KENWOOD

KOMPAKT-HI-FI-KOMPONENTENSYSTEM

R-K711

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

CE

Konformitätserklärung in Bezug auf die EMC-Vorschrift 2004/108/EG

Hersteller:
Kenwood Corporation
2967-3 Ishikawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo, 192-8525 Japan

EU-Vertreter:
Kenwood Electronics Europe BV
Amsterdamseweg 37, 1422 AC UITHOORN, Niederlande

© B60-5726-00/00 (EW) BT

Sicherheitshinweise

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ **Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europa und Großbritannien ..... nur Wechselstrom 230 V

Sicherheitshinweise

WARNUNG : DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

<table>
<tr><td colspan="2">

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.</td></tr>
<tr><td> </td><td>DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.</td></tr>
<tr><td> </td><td>DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.</td></tr>
</table>

Die Kennzeichnung des Laserprodukts

CLASS 1
LASER PRODUCT

Mit dieser Markierung wurde das Produkt der Klasse 1 zugeordnet. D.h. dass außerhalb des Produktes keine Gefahr von gefährlicher Strahlung besteht.

Position: Rückwand

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung

– Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf

– Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren.

Befolgen Sie die Warnungen

– Sie sollten alle an dem Produkt angegebenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Befolgen Sie die Instruktionen

– Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Reinigung

– Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zusatzvorrichtungen

– Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

3. Wasser und Feuchtigkeit

– Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z. B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör

– Ordnen Sie dieses Gerät niemals auf einem instabilen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch an. Das Gerät könnte herunter fallen und ernsthafte Verletzungen bei Kindern und Erwachsenen bzw. ernsthafte Beschädigungen an dem Gerät verursachen. Verwenden Sie nur einen vom Hersteller empfohlenen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch. Die Montage dieses Gerätes ist gemäß den Anweisungen des Herstellers auszuführen, wobei nur das von dem Hersteller empfohlene Einbaumaterial verwendet werden darf. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie das auf einen Wagen angebrachte Gerät mit dem Wagen transportieren. Schnelles Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und unebene Bodenflächen könnten dazu führen, dass das auf dem Wagen abgestellte Gerät gemeinsam mit dem Wagen umfällt.

5. Ventilation

– Im Gehäuse des Gerätes sind Ventilationsöffnungen vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und um es vor Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschrank eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist.

6. Spannungsversorgung

– Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

7. Netzkabel

– Netzkabel müssen so geführt werden, dass sie keine Stolpergefahr bilden und dass keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

8. Gewitter

– Zum Schutz des Gerätes bei einem Gewitter, oder wenn es über längere Zeit nicht beaufsichtigt und benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen und die Antenne oder das Kabelsystem abgetrennt werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungsstößen im Wechselstromnetz.

9. Überlastung

– Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

10. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit

– Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehenden Bauteilen bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

11. Wartung

– Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

12. Beschädigungen, die Reparatur erfordern

– Ziehen Sie den Netzstecker, und überlassen Sie unter den folgenden Bedingungen die Wartung dem qualifizierten Kundendienstpersonal:

a) Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.

b) Wenn Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind.

c) Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.

d) Wenn das Gerät trotz Befolgung der Bedienungshinweise nicht normal arbeitet.

e) Wenn das Gerät fallengelassen oder auf jegliche Weise beschädigt wurde.

f) Wenn das Gerät eine deutliche Änderung der Leistung aufweist, die auf eine erforderliche Wartung hinweist.

g) Wenn ungewöhnlicher Geruch oder Rauch festgestellt wird.

13. Ersatzteile

– Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, dass der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

14. Sicherheitsprüfung

– Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

15. Wand- oder Deckenmontage

– Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.

16. Wärme

– Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

17. Stromleitungen

– Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muss mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)

Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.
Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :

Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien" (GRS Batterien). Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.
Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Was das R-K711 alles kann

Große Auswahl von Aufnahmeformaten

Disk-Wiedergabe

Neben Musik-CDs kann das R-K711 auch Disks wiedergeben, die Audiodateiaufnahmen (MP3/WMA/AAC) enthalten.

Unterstützung einer Fülle von Komponententypen

Externe Eingangsanschlüsse

Neben Analogeingängen für Plattenspieler oder Kassettendecks bietet das R-K711 auch einen Eingang für Digital-Audioplayer an.
Es hat sogar einen Digitaleingang mit Samplingraten-Konverter, um Ihnen auch die Verwendung von Komponenten wie Digital-Tuner zu ermöglichen.

Schaffen Sie den perfekten Klangraum für Ihre Geräteumgebung

Room Equalizer

Das R-K711 optimiert automatisch die Audioeinstellungen für Ihre spezifische Raumsituation und Ihren Systemstandort.
Stellen Sie einfach das mit dem R-K711 gelieferte Mikrofon in der Hörposition auf und starten Sie den „Room Equalizer".

Realistische Audiowiedergabe mit nahezu perfektem Originalsound

Supreme EX

Original-Audioerweiterungstechnologie von Kenwood, reproduziert die hohe Bandbreite des Originalsounds und produziert ein unglaublich realistisches Klangbild, das fast alle Nuancen der Originalvorstellung wiedergibt.
Das System reproduziert die Hochfrequenzbandbereiche von Audio-CDs oder digitalen Signalquellen von 20 kHz und höher.
Zudem reproduziert es bei der Wiedergabe von Audiodateien (MP3/WMA/AAC) die aufgrund der Datenkomprimierung verlorenen Hochfrequenzbandbereiche.

Wählen Sie Ihre bevorzugte Audioqualität

Digital-Sound-Equalizer-Funktion

Dazu gehört unter anderem „TONE/TURN OVER", eine Funktion zur Auswahl detaillierter Audiocharakteristiken für Tief-, Mittel- und Hochtonbereiche sowie „D-BASS" zur Verwendung der Super-Bass-Funktionen.
Sie können auch 3 voreingestellte „Soundvorgaben" für jede Einstellung registrieren und Ihre bevorzugte Klangqualität noch komfortabler auswählen.

Inhalt

⚠ Lesen Sie sich die mit dieser Markierung versehenen Punkte bitte sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Vor der Verwendung des Systems

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

⚠ Sicherheitshinweise 2
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 2
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN 3
Zubehör 8
Systeminstallation 9
Anschließen des Systems 10
Komponentennamen und -funktionen ... 14
Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs 18
Grundfunktionen 20
Wichtige Informationen 22

Verfahren nach Eingangsquelle S.25

Dieses Kapitel erläutert den Anschluss des Systems und die Verwendung der unterschiedlichen Signalquellen.

- CD
- Rundfunkempfang
- RDS (Radio-Daten-System)
- Externe Komponenten
- D.AUDIO

Audioeinstellungen S.47

Dieses Kapitel erläutert das Anpassen des Systems an Ihre Audiopräferenzen.

- ROOM EQ (Room Equalizer)
- Digital-Sound-Equalizer
- Sound-Voreinstellungen
- Supreme EX
- BALANCE

Komponenteneinstellungen S.61

Dieses Kapitel erläutert die Auswahl der Einstellungen des R-K711.

- Timer-Einstellung
- Anzeigeeinstellungen
- Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags
- A.P.S. (Auto Power Save)

Gerätepflege S.71

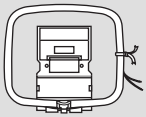
Dieses Kapitel erläutert die Aufbewahrung und Pflege Ihres Systems für Ihre langjährige Unterhaltung.

- Meldungen
- Fehlerbehebung
- Glossar der verwendeten Begriffe
- Pflege und Aufbewahrung
- Technische Daten

Zubehör

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Zubehörteile in der Verpackung vorhanden sind.

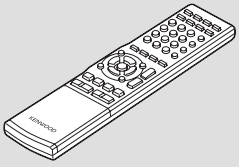
MW-Schleifenantenne (1)



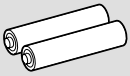
UKW-Zimmerantenne (1)

Mikrofon für „Room Equalizer" (Kabellänge: ca. 5 m: 1)

Fernbedienung (RC-RP0705E: 1)



Batterien für die Fernbedienung (R03: 2)



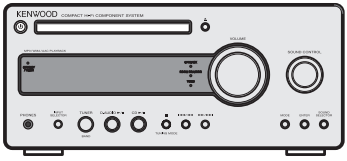
Falls ein Zubehörteil fehlt oder falls das Gerät beschädigt ist oder nicht in Betrieb genommen werden kann, benachrichtigen Sie bitte sofort den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Falls das Gerät direkt an Sie ausgeliefert wurde, benachrichtigen Sie in einem solchen Fall bitte sofort den Versandhandel, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Kenwood empfiehlt die Aufbewahrung der Originalverpackung und des zugehörigen Verpackungsmaterials für den Fall, dass das Gerät künftig transportiert oder versandt werden soll. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für ein künftiges Nachschlagen griffbereit auf.

Systeminstallation

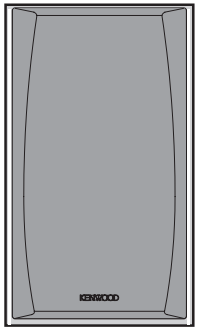
Hinweise zum Installieren des Systems

- Installieren Sie das System stets auf einer ebenen, stabilen Stellfläche. Vergewissern Sie sich bei der Installation des Systems auf einem Regal, Ständer usw. von dessen ausreichenden Tragfähigkeit.
- Die Lautsprechermagnete können Farbstörungen von TV- und PC-Bildschirmen verursachen. Stellen Sie die Lautsprecher nicht zu nahe an einem Fernseher oder PC auf.

Linker Lautsprecher



Hauptgerät



Rechter Lautsprecher

⚠ ACHTUNG

Beachten Sie bei der Installation des Systems bitte die folgenden Vorsichtshinweise. Eine unzureichende Ableitung der entstehenden Wärme kann zu einem Ansteigen der System-Innentemperatur führen, was eine Fehlfunktion oder einen Brand zur Folge haben kann.

- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem System oder in dessen Nähe ab, die die Ableitung der Wärme behindern könnten.
- Lassen Sie um das Gehäuse des Hauptgeräts herum jeweils den unten aufgeführten Abstand:
  Geräteoberseite: 50 cm oder mehr
  Geräteseite: 10 cm oder mehr
  Geräterückseite: 10 cm oder mehr

Installieren Sie das System so, dass leicht auf die Wandsteckdose zugegriffen werden kann, und trennen Sie das Netzkabel bitte sofort von der Wandsteckdose ab, falls irgendwelche Probleme auftreten.
Beachten Sie, dass die Stromversorgung des Systems nicht einfach durch die Einstellung der Netztaste auf OFF ausgeschaltet wird.
Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, muss das Netzkabel abgetrennt werden.

Erreichen des besten akustischen Effekts

Der Klang ändert sich je nach der Platzierung der Lautsprecher. Beachten Sie zum Erreichen der besten Klangqualität die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Umgebung des linken und rechten Lautsprechers möglichst identisch ist. Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher von der Wand entfernt auf und hängen Sie dicke Vorhänge an den Fenstern auf, um Echos und Halleffekte zu minimieren.
- Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher möglichst weit voneinander entfernt auf.
- Platzieren Sie die Lautsprecher so, dass sie sich bei der Verwendung des Systems in Höhe Ihrer Ohren befinden.

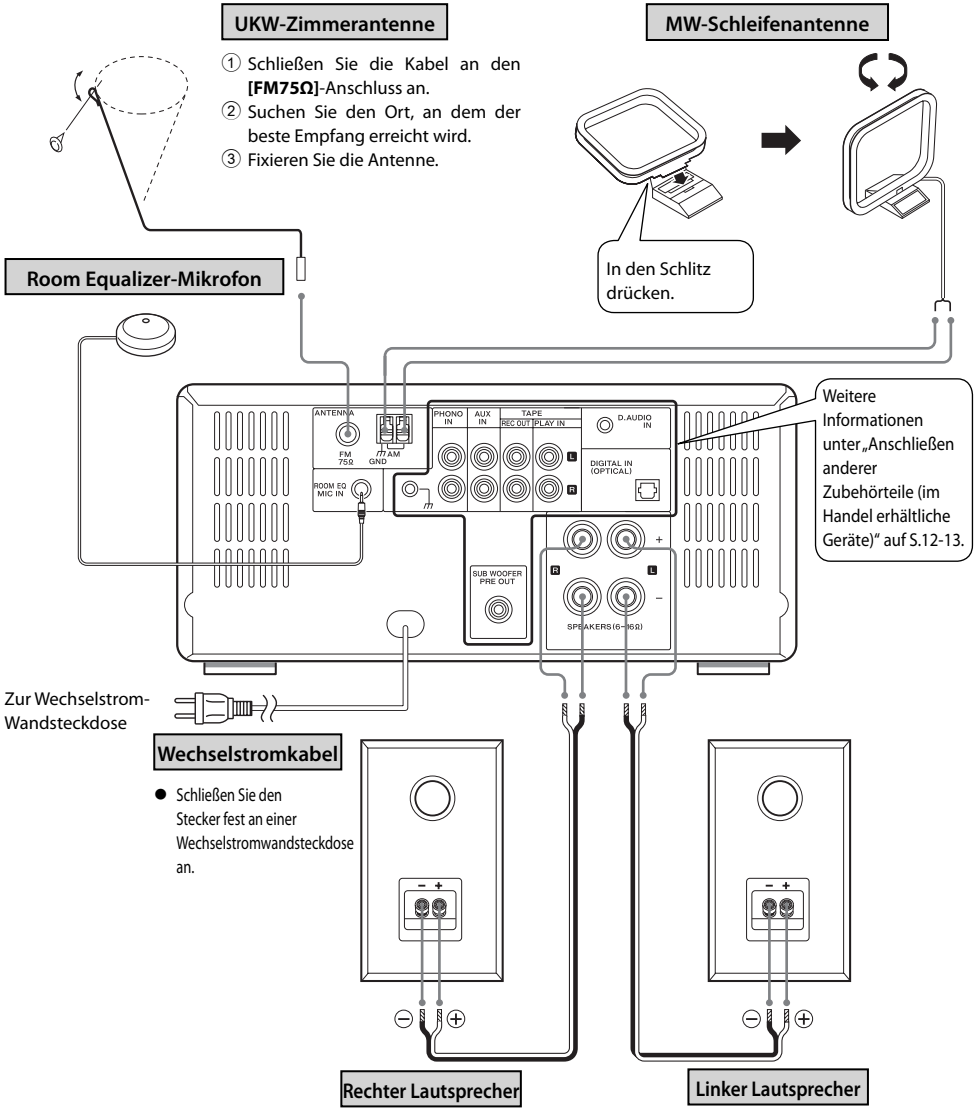
Anschließen des Systems

Hauptanschlüsse

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.

Vorsicht beim Anschließen

Schließen Sie das Wechselstromkabel erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse erfolgt sind.
Schalten Sie vor dem Abtrennen jeglicher Kabel oder Leitungen stets das Hauptgerät aus und ziehen Sie das Stromkabel von der Wandsteckdose ab.



Mikrocomputerfunktionsstörungen

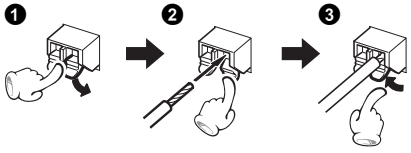
Führen Sie ein Reset des Mikrocomputers durch, falls das System ordnungsgemäß angeschlossen ist und dennoch nicht normal arbeitet oder Fehlermeldungen anzeigt. (S.75)

Anschließen der MW-Schleifenantenne

Die mit dem System gelieferte Antenne ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom Hauptgerät, Ihrem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Stromkabel entfernt auf und richten Sie sie für den besten Empfang aus.

- **Anschließen des Antennenkabels**

  Schließen Sie das MW-Antennenkabel am **[AM]**- und **[⏚GND]**-Anschluss an wie rechts abgebildet.



Anschließen der UKW-Zimmerantenne

Bei der mit dem System gelieferten Antenne handelt es sich um eine einfache Zimmerantenne. Für einen stabilen Signalempfang wird die Verwendung einer Außenantenne (im Handel erhältlich) empfohlen. Ziehen Sie zum Anschluss einer Außenantenne zunächst die Zimmerantenne ab.

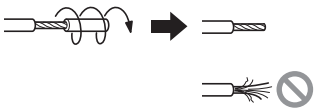
Anschließen der Lautsprecher

Hinweise zum Anschließen der Lautsprecherkabel

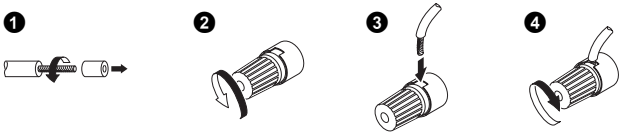
Achten Sie stets darauf, das positive (+) und negative (–) Ende der Lautsprecherkabel nicht kurzzuschließen. (Bringen Sie das positive und negative Kabel nicht in Kontakt.) Das versehentliche Umkehren der positiven und negativen Pole resultiert in einem unnatürlichen Klangbild und einer inkorrekten räumlichen Wiedergabe von Tonquellen (z. B. Musikinstrumenten).

- **Vorbereiten der Lautsprecherkabelenden**

  Drehen Sie die Kunststoffhülle am Kabelende beim Abziehen.



- **Anschließen der Lautsprecherkabel**



Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)

- Lesen Sie beim Anschließen einer zugehörigen Komponente auch die Bedienungsanleitung für diese Komponente durch.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.

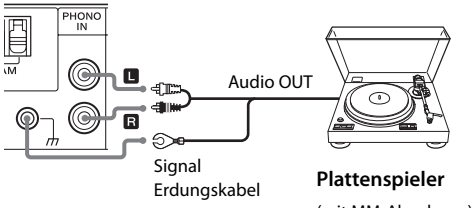
⚠ Vorsichtshinweis für die Installation der Außenantenne

Da die Installation der Antenne bestimmte Fähigkeiten und Fachkenntnisse erfordert, sollten Sie sich vor der Installation zuerst bei Ihrem Fachhändler beraten lassen. Die Antenne sollte in einem gewissen Abstand zu stromführenden Leitungen installiert werden. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag auftreten, wenn die Antenne umfällt.

PHONO IN

Schließen sie einen Plattenspieler mit MM-Abnehmer an den **[PHONO IN]**-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.

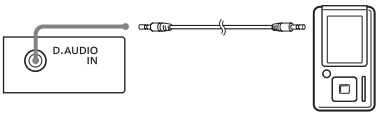
- Der **[⏚]**-Anschluss (Erde) dient zur Reduzierung von Störgeräuschen beim Anschluss eines analogen Plattenspielers an das System. Er ist kein aus Sicherheitsgründen verwendeter Erdungsanschluss.
- Plattenspieler mit eigenem Equalizer/Verstärker sollten am **[AUX IN]**-Anschluss angeschlossen werden.
- Ein Plattenspieler mit einem MC-Abnehmer kann nicht direkt am Hauptgerät angeschlossen werden. Schließen Sie einen geeigneten Equalizer/Verstärker am Plattenspieler und dann am **[AUX IN]**-Anschluss an.



D.AUDIO IN

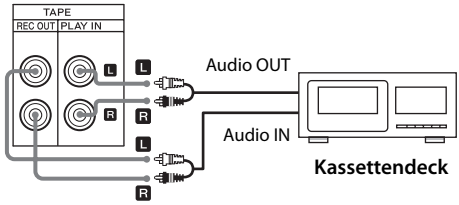
Schließen Sie einen Digital-Audioplayer am **[D.AUDIO IN]**-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.

- Wenn Sie einen Kenwood Player, der Digital-Audio-Link unterstützt, über das geeignete Kabel anschließen, können Sie den Player über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen. (S.44) Der Anschluss erfolgt über ein Stereokabel mit 3,5 mm-Ministecker (im Handel erhältlich).
- Ziehen Sie das Ministecker-Kabel vom Hauptgerät ab, wenn Sie den Digital-Audioplayer nicht verwenden.



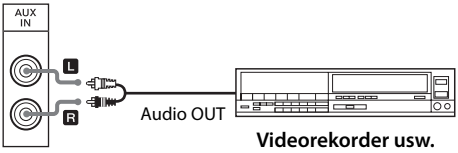
TAPE REC OUT/PLAY IN

Verbinden Sie die Audioausgänge und Audioeingänge am Kassettendeck jeweils mit den **[TAPE PLAY IN]**- und **[TAPE REC OUT]**-Anschlüssen an der Rückseite des Hauptgeräts.



AUX IN

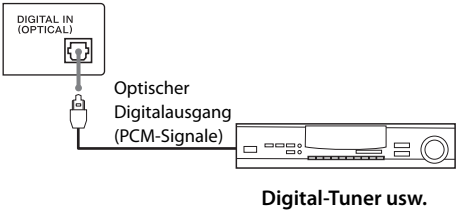
Verbinden Sie die Audio OUT-Anschlüsse von Komponenten wie zum Beispiel Videorekordern mit dem **[AUX IN]**-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



DIGITAL IN (OPTICAL)

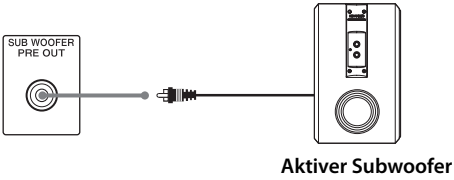
Verbinden Sie die optischen Digitalausgänge von Komponenten wie zum Beispiel Digital-Tunern mit dem **[DIGITAL IN (OPTICAL)]**-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

- Stellen Sie den Digital-Audioausgang angeschlossener Komponenten auf „PCM“ ein.



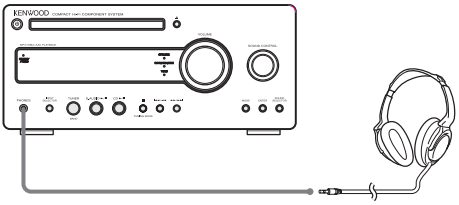
SUB WOOFER PRE OUT

Schließen Sie einen Subwoofer (zum Beispiel das optional erhältliche Modell SW-40HT) am **[SUB WOOFER PRE OUT]**-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.



PHONES

Stecken Sie mit einem 3,5 mm-Stereo-Ministecker versehene Kopfhörer in die **[PHONES]**-Buchse vorne am Hauptgerät ein.



Komponentennamen und -funktionen

Hauptgerät

Ein/Aus (S.21)
Schaltet das Gerät ein oder aus (Standby).

STANDBY/TIMER-Anzeige
Rot: Leuchtet im normalen Standby-Modus.
Orange: Leuchtet im Timer-Standby-Modus.

Klanganzeigen
SPRM EX-Anzeige (S.59)
ROOM EQ MODE-Anzeige (S.51)
TONE-Anzeige (S.53)

Reglerbeleuchtung (S.67)

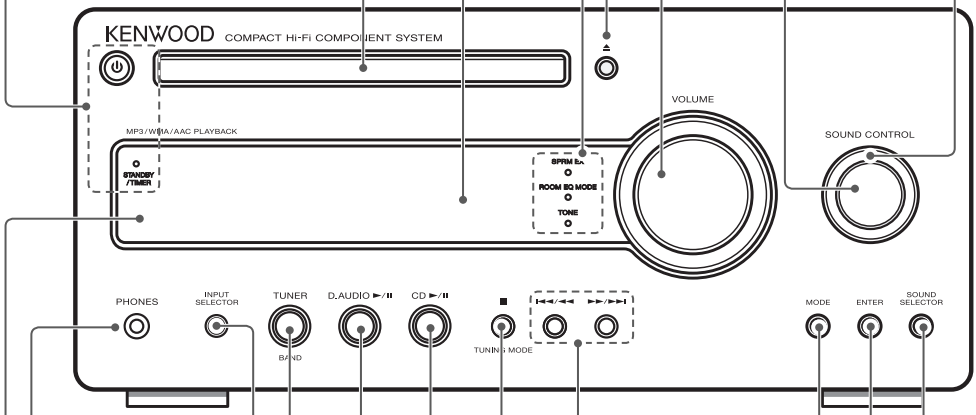
⏏CD öffnen/schließen (S.21, 26)

VOLUME (S.20)

SOUND CONTROL (S.51–55)

Anzeige (S.15)

CD-Fach (S.21, 26)



MODE
Schaltet in die Einstellmodi für diverse Einstellungen um.

ENTER
Bestätigt eine Einstellung.

PHONES-Buchse (S.13)

Fernbedienungssensor (S.17)

SOUND SELECTOR (S.51–55)

INPUT SELECTOR (S.21, 42)

I◄◄/◄◄, ►►/►►I (S.27, 36, 37, 45)

TUNER/BAND (S.36)

■/TUNING MODE (S.27, 37, 45)

D.AUDIO►/II (S.44)

CD►/II (S.21, 26)

Standby-Modus

Während die **[STANDBY/TIMER]**-Anzeige am Hauptgerät leuchtet, nimmt das Gerät nur eine minimale Strommenge zur Sicherung des integrierten Speichers auf. Dieser Betriebszustand wird als Standby-Modus bezeichnet. Wenn sich das Hauptgerät in diesem Betriebszustand befindet, können Sie es mit der Fernbedienung einschalten.

One-Touch-Bedienung

Das Hauptgerät bietet eine komfortable One-Touch-Bedienungsfunktion. Im Standby-Modus können Sie das Hauptgerät durch Drücken der Taste **[TUNER/BAND]**, **[CD►/II]** oder **[D.AUDIO►/II]** einschalten. Falls eine Disk in das Gerät eingelegt ist, beginnt die Wiedergabe.

Anzeige

In diesem Handbuch abgebildete Anzeigen können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

REPEAT
Leuchtet während der wiederholten Wiedergabe aller CD-Titel. (S.35)

REPEAT ONE
Leuchtet während der wiederholten Wiedergabe eines einzelnen CD-Titels. (S.35)

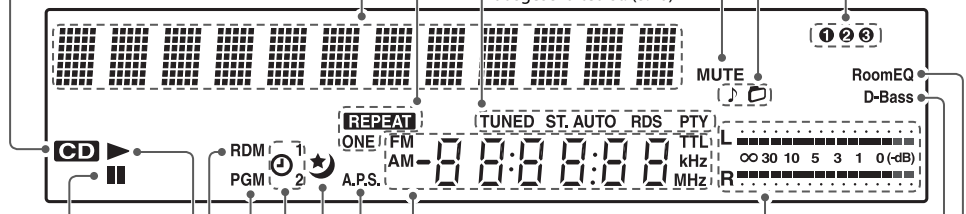
TUNED
Leuchtet, wenn ein Radiosender empfangen wird. (S.37)

ST.
Leuchtet beim Empfang einer Stereosendung. (S.37)

AUTO
Leuchtet während der automatischen Sendersuche. Erlicht während der manuellen Sendersuche. (S.37)

RDS
Leuchtet beim Empfang einer RDS-Sendung. (S.40)

PTY
Leuchtet im PTY-Suchmodus.



Dient zur Zahlen- und Textanzeige

Leuchtet, wenn sich eine CD im CD-Fach befindet. (S.26)

Leuchtet, wenn eine Audiodatei oder ein Ordner gewählt ist. (S.31)

Blinkt, wenn der Ton ausgeschaltet ist. (S.20)

Zeigt die Soundvorwahlnummer an. (S.56, 57)

Leuchtet, wenn die CD-Wiedergabe unterbrochen ist. (S.27)

Leuchtet während der CD-Wiedergabe. (S.26)

Leuchtet im CD-Zufallswiedergabemodus. (S.34)

Leuchtet im CD-Programmwiedergabemodus. (S.32)

Leuchtet, wenn der Programm-Timer gesetzt ist. (S.63)

Leuchtet, wenn der Sleep-Timer gesetzt ist. (S.62)

Leuchtet, wenn A.P.S. (Auto Power Save) gewählt ist. (S.70)

Zeigt die Pegelmeter an.
Sie können diese Anzeige ein- oder ausschalten. (S.67)

Zeigt die Uhrzeit, die verstrichene Zeit oder die Frequenz an.

FM
Leuchtet beim UKW-Empfang. (S.37)

AM
Leuchtet beim MW-Empfang. (S.37, 69)

TTL
Leuchtet bei der CD-Wiedergabe, wenn die verstrichene und verbleibende Zeit für die gesamte Disk angezeigt wird. (S.28)

kHz
Zeigt die MW-Empfangsfrequenz an.

MHz
Zeigt die UKW-Empfangsfrequenz an.

Leuchtet, wenn ein Super-Bass-Pegel (D-BASS) gewählt ist. (S.52)

Leuchtet, wenn die Messung der akustischen Raumeigenschaften beendet ist. (S.49)

Fernbedienung

Fernbedienungstasten mit derselben Bezeichnung wie Tasten am Hauptgerät haben dieselben Funktionen wie die Tasten am Hauptgerät.

Timer-Einstellung (S.62–66)

Schaltet das Gerät ein oder aus (Standby). (S.21)
Schaltet das Gerät ein oder aus (Standby).
Schaltet das Hauptgerät ein, wenn die **[STANDBY/TIMER]**-Anzeige am Hauptgerät leuchtet.

Auswahl externer Komponenten (S.21, 42)

Auswahl von Ordern (S.31, 45)

Wählt die in der Anzeige sichtbaren Informationen aus. (S.28, 29, 40)

Zahlen: Auswahl von Titeln oder Sendern (S.32, 36, 40, 41)

Wählt den CD-Wiedergabemodus aus. (S.32, 34, 35)

Löscht die Einstellungen. Startet die PTY-Suche. (S.32, 33, 41)

Einstellen der Klangqualität. (S.48–58)

Bestätigt eine Einstellung

Stellt die Lautstärke ein. (S.20)

Auswahl der Anzeigeeinstellungen (S.67)

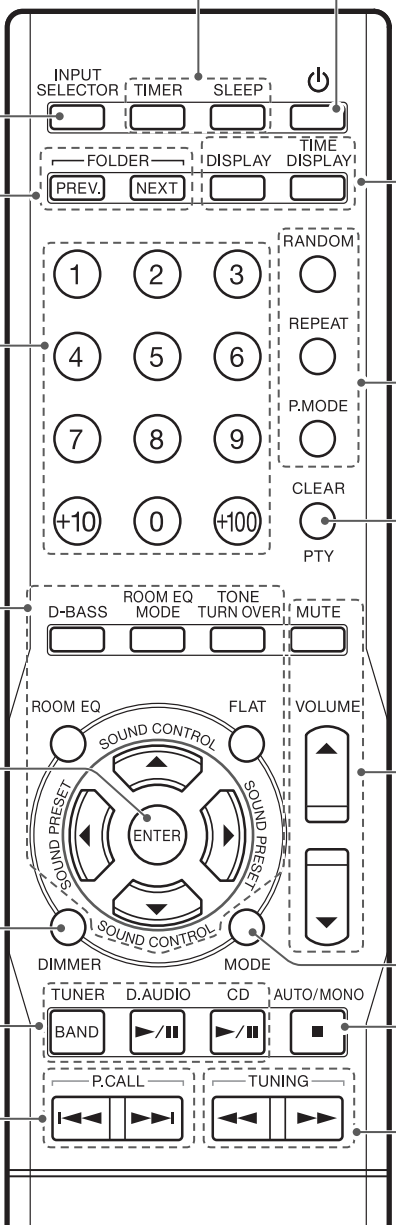
Stellt die Klangqualität oder -komponente ein.

Auswahl der Eingangsquelle. Starten der Wiedergabe. (S.21, 26, 36, 44)

Stoppt die Wiedergabe. Wählt den Radiosenderwahlmodus aus. (S.27, 37, 45)

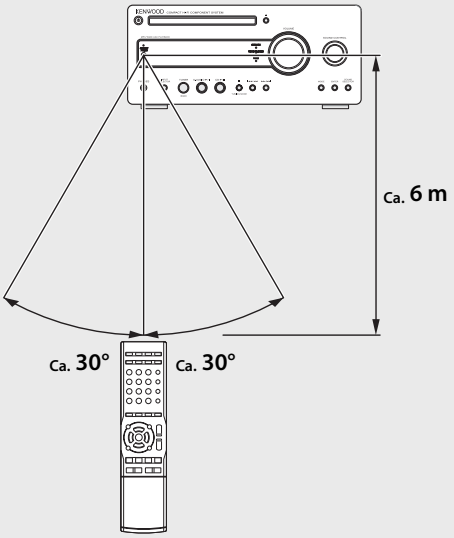
Auswahl von Titeln oder Sendern
Stellt die MODE-Funktion ein. (S.27, 36, 45)

Springt vorwärts oder rückwärts durch die Titel und wählt den Radiosender. (S.27, 37, 45)



Verwendung der Fernbedienung

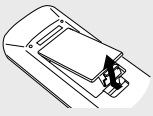
Drücken Sie nach dem Anschließen des Hauptgeräts an der Wandsteckdose die Ein/Aus-Taste [⏻] der Fernbedienung, um das System einzuschalten.
Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems die Taste der gewünschten Funktion.
Zeigen Sie mit der Fernbedienung bei ihrer Verwendung in Richtung des Fernbedienungssensors.



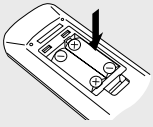
- Die Funktion der Fernbedienung kann beeinträchtigt werden, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht einer Hochfrequenz-Leuchtröhre (wie zum Beispiel eines Umrichtermodells) ausgesetzt ist. Stellen Sie das Hauptgerät in diesem Fall an einem anderen Ort auf, um diese Art von Funktionsstörung zu vermeiden.

Einlegen der Fernbedienungsbatterien

① Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.

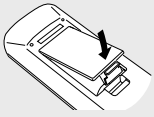


② Legen Sie die mit dem System gelieferten R03-Batterien ein.



- Beachten Sie beim Einlegen die Polarität der Batterien (⊕, ⊖).

③ Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs.



- Die mit dem System gelieferten Batterien sind nur für die Geräteprüfung vorgesehen und haben möglicherweise eine kurze Gebrauchsdauer.
- Legen Sie beim Austauschen der Batterien stets 2 neue Batterien ein.

Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs

Bedienverfahren

Wenngleich dieses System sowohl über die Fernbedienung als auch über das Hauptgerät bedient werden kann, beziehen sich die Erläuterungen in diesem Handbuch vorwiegend auf die Verwendung der Fernbedienung.

Anzeige während oder nach einem Bedienungsvorgang

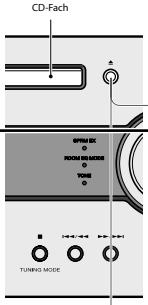
- Die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen abweichen.

Während des Bedienvorgangs verwendete Fernbedienungstasten

CD

Wiedergabe einer CD. Neben der normalen Wiedergabe können Sie auch die Ordnerwiedergabe, Programmwiedergabe, zufällige Wiedergabe und wiederholte Wiedergabe wählen.

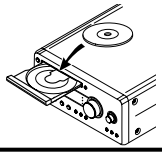
Wiedergabe einer CD



Einlegen und Wiedergabe einer CD.

- Wenn bereits eine CD eingelegt ist, brauchen Sie lediglich die Taste **[CD►/II]** zu drücken, um das System einzuschalten und die Wiedergabe zu starten.

1 **Drücken Sie die Taste [⏏] am Hauptgerät, um das CD-Fach zu öffnen, und legen Sie eine CD ein.**

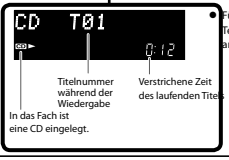


- Legen Sie die Disk so ein, dass die beschriftete Seite nach oben zeigt und die Disk bündig im Fach liegt.

2 **Drücken Sie die Taste [⏏] am Hauptgerät, um das CD-Fach zu schließen.**

Die Meldung „READING" blinkt, während das Gerät die CD-Daten einliest.

3 **Drücken Sie die Taste [CD►/II].**



- Für CD-TEXT-Disks zeigt das System Textdaten wie Titel- und Albumnamen an.

- Bei der Wiedergabe der folgenden Diskarten wird die Titelnummer unter Umständen inkorrekt angezeigt.
  - Im Mix-Modus aufgezeichnete Disks*
  - In mehreren Sessions aufgezeichnete Disks
  - In unterschiedlichen CD-DA-Formaten aufgezeichnete Disks oder Disks, die keine Musikdaten enthalten

* Im Mix-Modus wird das CD-DA-Format mit Audiodateien wie MP3, WMA und AAC kombiniert.

Bedienungssymbole

- Erläutert das Bedienverfahren für CDs.
- Erläutert das Bedienverfahren für das Radio.
- Erläutert die Bedienverfahren für externe Komponenten.
- Erläutert das Bedienverfahren für Digital-Audioplayer.
- Erläutert das Einstellen der Klangqualität.
- Erläutert das Einrichten externer Geräte.
- Erläutert die Systempflege.

Erläuterung der Bedienvorgänge des Hauptgeräts

Erläuterung der Bedienvorgänge der Fernbedienung

Weitere hilfreiche Funktionen

D.AUDIO

Weitere Informationen
- Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers → S.46
- Audioeinstellungen → S.47 ff.

■ Bedienvorgänge während der Wiedergabe mit dem Digital-Audioplayer

Wiedergabe der Titel im vorherigen/nächsten Ordner

Drücken Sie die Taste **[PREV.]**, um den vorherigen Ordner zu wählen.

Drücken Sie die Taste **[NEXT]**, um den nächsten Ordner zu wählen.

- Diese Funktionen sind bei Verwendung bestimmter Digital-Audioplayermodelle möglicherweise nicht verfügbar.

Vorwärts/rückwärts springen

Halten Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]** gedrückt.	Halten Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** oder **[►►/►►I]** gedrückt.

Pause und Fortsetzen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste **[D.AUDIO►/II]**.	Drücken Sie die Taste **[D.AUDIO►/II]**.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste **[■]**.	Drücken Sie die Taste **[■]**.

Überspringen von Titeln/ zurückspringen/ zum Anfang springen

Einen Titel überspringen

Drücken Sie die Taste **[►►I]**.	Drücken Sie die Taste **[►►/►►I]**.

Zum vorherigen Titel zurückspringen

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** zweimal oder mehrmals nacheinander.	Drücken Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** zweimal oder mehrmals nacheinander.

Zum Anfang des Titels zurückspringen

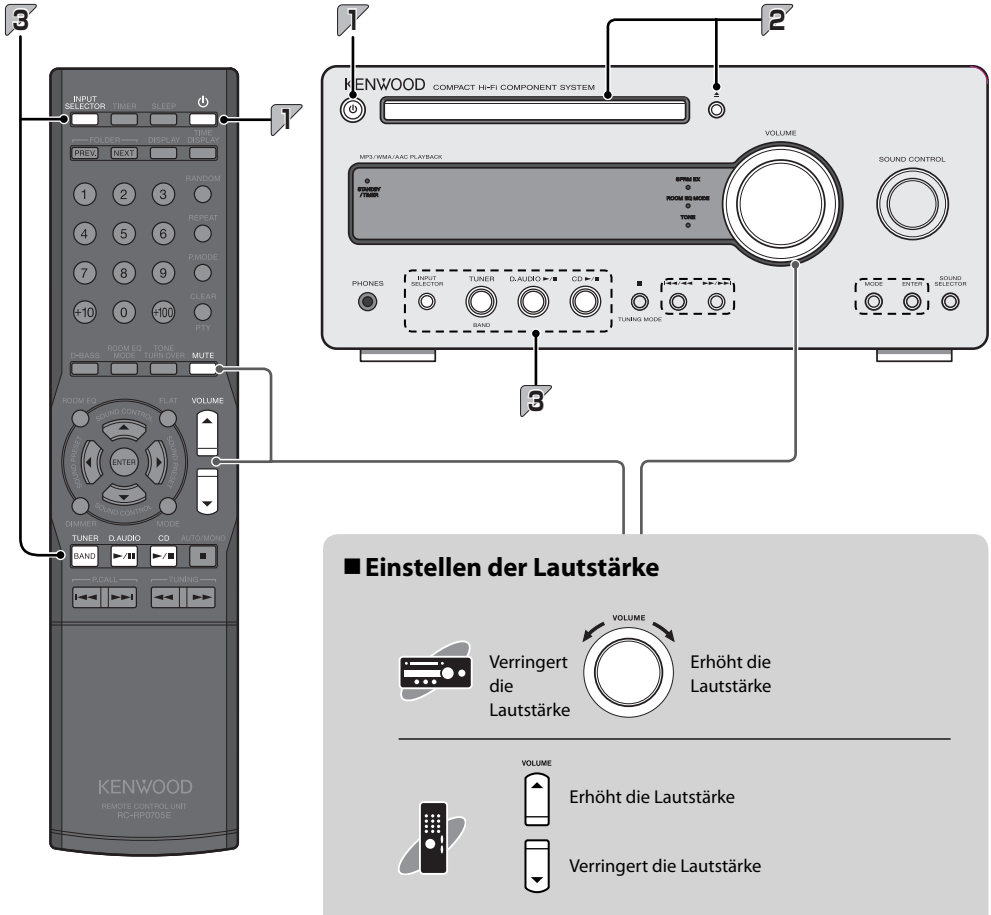
Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** einmal.	Drücken Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** einmal.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einige Grundfunktionen des Systems wie zum Beispiel das Suchen von Radiosendern und die Audiowiedergabe über eine CD, einen Digital-Audioplayer oder eine externe Komponente.

Vorbereitungen

Prüfen Sie die Verbindungen. (S.10–13)
Halten Sie die Fernbedienung bereit. (S.17)

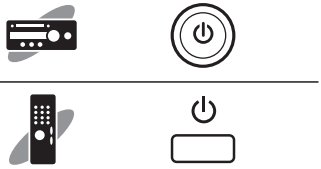


■ Einstellen der Lautstärke

■ Lautlos

- Die Stummschaltung wird beim erneuten Drücken dieser Taste beendet.

1 Schalten Sie das System ein (aus).



- Sie können das System auch durch Drücken der Taste **[TUNER/BAND]**, **[D.AUDIO►/II]**, **[CD►/II]** oder **[INPUT SELECTOR]** einschalten.
- Das Drücken der Ein/Aus-Taste [⏻] bei eingeschaltetem Gerät schaltet es aus (Standby-Modus).

2 Legen Sie eine Disk ein. (Zur Wiedergabe einer CD)

Gehen Sie zur Verwendung anderer Komponenten für die Wiedergabe zu Schritt 3.

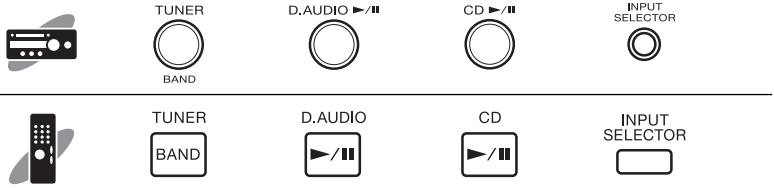
Fach öffnen. → **CD einlegen.** → **Fach schließen.**

Drücken Sie die Taste [⏏].
(Nur am Hauptgerät verfügbar.)

Legen Sie die CD mit der Beschriftung nach oben ein.

3 Wiedergabe.

Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste für die entsprechende Eingangsquelle. Weitere Details unter „Verfahren nach Eingangsquelle“ (S.25–46).



- Sie können Ihre bevorzugte Klangqualität einstellen. Weitere Details unter „Audioeinstellungen“ (S.47–60).

Wichtige Informationen

Unterstützte Diskformate

Disk	Symbol im Handbuch	Vermerk
Handelsübliche Musik-CDs		● Die Wiedergabe von nicht mit dem CD-Standard konformen Disks, zum Beispiel kopiergeschützter CDs, ist unter Umständen nicht möglich.
Im CD-DA-Format aufgenommene CD-R/CD-RW-Disks		● Disks müssen bei der Aufzeichnung finalisiert werden.
Auf CD-ROM/CD-R/CD-RW-Disks aufgenommene MP3/WMA/AAC-Dateien		● Disks müssen bei der Aufzeichnung finalisiert werden. ● In dieser Bedienungsanleitung werden MP3-, WMA- und AAC-Dateien unter dem Sammelbegriff „Audiodateien" zusammengefasst.

- Abhängig von der zur Aufnahme auf einer CD-ROM-, CD-R- oder CD-RW-Disk verwendeten Ausrüstung und dem Aufnahmemodus sowie dem verwendeten CD-ROM-, CD-R- oder CD-RW-Typ ist möglicherweise keine Wiedergabe der Disk mit diesem System möglich.

Hinweise zur Datenaufzeichnung auf Disks

- Die Wiedergabe von im Packet Write-Modus oder UDF (Universal Disc Format) aufgezeichneten Disks ist nicht möglich.
- Bei der Datenaufzeichnung auf Disks muss die Datenaufzeichnung stets abgeschlossen bzw. die Disk finalisiert werden. Disks, die nicht finalisiert wurden bzw. deren Aufzeichnung nicht abgeschlossen wurde, werden unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Abhängig von den technischen Daten der zur Aufzeichnung verwendeten Software werden die aufgezeichneten Ordner- und Dateinamen unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Die Wiedergabe von Multi-Session-Disks oder Disks, die eine große Anzahl von Ordnern enthalten, kann sich im Vergleich zu normalen Disks verzögern.
- Wenn Sie Audiodateien und Musik-CD-Titel (CD-DA-Format) auf derselben Disk aufzeichnen, kann die Disk unter Umständen nicht wiedergegeben werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufzeichnen von Audiodateien auf einer Disk, dass die Dateien auf dem zum Aufzeichnen der Dateien verwendeten PC korrekt wiedergegeben werden.
  Vergewissern Sie sich am Ende der Aufzeichnung, dass die aufgezeichneten Dateien korrekt wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie beim Benennen der Audiodateien die korrekten Dateierweiterungen (mp3, wma, m4a). Dateien ohne Dateierweiterung werden nicht wiedergegeben. Verwenden Sie des Weiteren keine Dateierweiterungen (mp3, wma, m4a) für Dateien, die keine Audiodateien sind.
  Weitere Informationen über Dateieerweiterungen finden Sie rechts unter „Unterstützte Audiodateien".

Unterstützte Audiodateien

Auf diesem System können Sie CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Disks wiedergeben, die die nachfolgend aufgelisteten Audiodateitypen (MP3, WMA und AAC) enthalten.

MP3-Dateien

Dateiformate: MPEG 1 Audio Layer 3/ MPEG 2 Audio Layer 3/ MPEG 2 Audio Layer 3, niedrige Samplingrate (MPEG 2.5)
Erweiterung: .mp3
Samplingfrequenz:
MPEG 1 Audio Layer 3: 32 kHz/ 44,1 kHz/ 48 kHz
MPEG 2 Audio Layer 3: 16 kHz/ 22,05 kHz/ 24 kHz
MPEG 2.5: 8 kHz/ 11,025 kHz/ 12 kHz
Bitrate:
MPEG 1 Audio Layer 3: 32 kbps – 320 kbps
MPEG 2 Audio Layer 3: 8 kbps – 160 kbps
MPEG 2.5: 8 kbps – 160 kbps

WMA-Dateien

Dateiformat: Windows Media™-Audio-konform
Erweiterung: .wma
Samplingfrequenz: 32 kHz/ 44,1 kHz/ 48 kHz
Bitrate: 48 kbps – 192 kbps

- Dateien, die unter Verwendung von Funktionen von Windows Media™ Player 9 oder neuer erstellt wurden, können nicht wiedergegeben werden.
  - WMA Professional
  - WMA Lossless
  - WMA Voice

AAC-Dateien

Dateiformat: MPEG-4 AAC (mit iTunes™ 4.1 bis 7.3 erstellt)
Erweiterung: .m4a
Samplingfrequenz: 16 kHz/ 22,05 kHz/ 24 kHz/ 32 kHz/ 44,1 kHz/ 48 kHz
Bitrate: 32 kbps – 320 kbps

- Mit dem Lossless Encoder von Apple codierte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

Diskformate

ISO 9660 Level 1
ISO 9660 Level 2
Joliet
Romeo

Höchstzahl der Dateien pro Disk

Max. Dateien/Ordner: Insgesamt 512
Max. Ordner: 255
Dateien pro Ordner: 255

Höchstzahl der anzeigbaren Zeichen

Dateinamen: 64 (einschließlich Dateierweiterung)
Ordnernamen: 64
Tag-Anzeige (Titel/Album/Künstler)
ID3 v1.0/ 1.1: 30
ID3 v2.2/ 2.3/ 2.4: 128

- Dieses System zeigt alphanumerische Zeichen an. Andere Zeichen werden als Sternchen (*) angezeigt.

Sonstige Hinweise

- Beachten Sie, dass die Wiedergabe aufgrund der Diskeigenschaften und Aufzeichnungsbedingungen auch dann fehlschlagen kann, wenn die Audiodateien mit den oben genannten Standards konform sind.
- Die Wiedergabe kann des Weiteren aufgrund der technischen Daten der Codiersoftware oder der zur Codierung verwendeten Einstellungen fehlschlagen.
- Die Wiedergabe von DRM-Dateien (Digital Rights Management) ist nicht möglich.
- VBR-codierte (Variable Bit Rate) Audiodateien können Bitraten verwenden, die außerhalb des unterstützten Bereichs liegen. Die Wiedergabe von Audiodateien, deren Bitraten außerhalb des unterstützten Bereichs liegen, ist nicht möglich.

- Apple und iTunes sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.
- Windows Media ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Handhabung von Disks

Vorsichtshinweise für die Handhabung

Achten Sie beim Halten der CD darauf, dass Sie die Wiedergabeseite nicht berühren.

Für die Wiedergabe mit diesem System geeignete Disks

Dieses System ist für die Wiedergabe einer CD (12 cm, 8 cm), CD-ROM, CD-R, CD-RW oder der Audiokomponente einer CD-EXTRA-Disk geeignet.

Hinweise zu CD-ROM/CD-R/CD-RW-Disks

Eine CD-ROM-, CD-R oder CD-RW-Disk mit einem bedruckbaren Etikett kann aufgrund der an Gerätekomponenten festklebenden Etikettoberfläche möglicherweise nicht aus dem System genommen werden. Verwenden Sie keine derartigen Disks, um Funktionsstörungen des Systems zu vermeiden.

Vorsichtshinweise hinsichtlich CDs

Verwenden Sie ausschließlich CDs mit der -Markierung.

Eine CD ohne diese Markierung kann u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

Während der Wiedergabe dreht sich die CD mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie niemals eine gesprungene, zerbrochene oder verformte CD. Dies könnte eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Players zur Folge haben. Verwenden Sie darüber hinaus keine CDs mit einer anderen als kreisrunden Form, da dies ebenfalls eine Fehlfunktion zur Folge haben könnte.

Hinweise zum Transport oder Verschieben des Systems

Treffen Sie vor dem Transport oder Verschieben des Systems die folgenden Vorkehrungen:

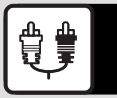
① Nehmen Sie etwaige im Gerät befindliche CDs heraus.

② Drücken Sie die Taste **[CD►/II]** und vergewissern Sie sich, dass die Meldung „CD NO DISC“ angezeigt wird.

③ Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das System dann aus.

④ Falls andere Komponenten am System angeschlossen sind, sollten Sie sich vergewissern, dass sie ausgeschaltet sind, bevor Sie die Kabel abtrennen.

Verfahren nach Eingangsquelle



Dieses Kapitel erläutert die Bedienverfahren für jede Eingangsquelle.
Informationen zum Einstellen der von der Eingangsquelle unabhängigen Klangqualität und Komponenten finden Sie unter „Audioeinstellungen“ (S.47) und „Komponenteneinstellungen“ (S.61).
Falls ein Fehler angezeigt wird oder ein Problem auftritt, siehe „Gerätepflege“ (S.71).

CD

- Wiedergabe einer CD 26
- Auswählen der Ordnerwiedergabe..... 31
- CD-Programmwiedergabe 32
- Zufällige CD-Wiedergabe 34
- Wiederholte CD-Wiedergabe 35

Rundfunkempfang

- UKW/MW-Rundfunkempfang 36
- Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY) 38
- Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl) 39

RDS (Radio-Daten-System)

- Anzeige des Programmservicenamens 40
- Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche) 41

Externe Komponenten

- Wiedergabe externer Komponenten 42
- Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten ... 43

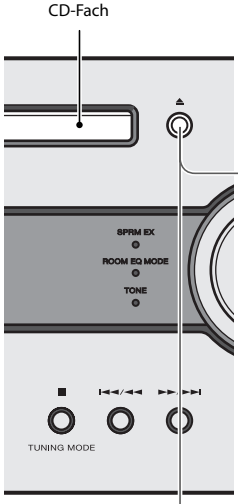
D.AUDIO

- Wiedergabe über einen Digital-Audioplayer 44
- Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers ... 46

CD

Wiedergabe einer CD. Neben der normalen Wiedergabe können Sie auch die Ordnerwiedergabe, Programmwiedergabe, zufällige Wiedergabe und wiederholte Wiedergabe wählen.

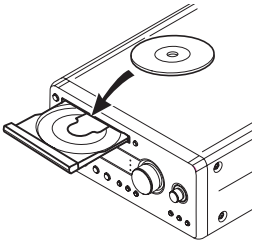
Wiedergabe einer CD



Einlegen und Wiedergabe einer CD.

- Wenn bereits eine CD eingelegt ist, brauchen Sie lediglich die Taste **[CD►/II]** zu drücken, um das System einzuschalten und die Wiedergabe zu starten.

1 Drücken Sie die Taste [⏏] am Hauptgerät, um das CD-Fach zu öffnen, und legen Sie eine CD ein.



- Legen Sie die Disk so ein, dass die beschriftete Seite nach oben zeigt und die Disk bündig im Fach liegt.

2 Drücken Sie die Taste [⏏] am Hauptgerät, um das CD-Fach zu schließen.

Die Meldung „READING" blinkt, während das Gerät die CD-Daten einliest.

3 Drücken Sie die Taste [CD►/II].

Titelnummer während der Wiedergabe

Verstrichene Zeit des laufenden Titels

In das Fach ist eine CD eingelegt.

- Für CD-TEXT-Disks zeigt das System Textdaten wie Titel- und Albumnamen an.

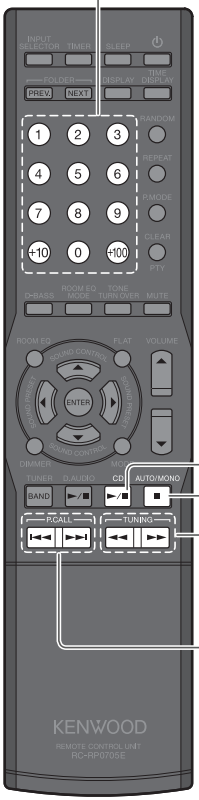
- Bei der Wiedergabe der folgenden Diskarten wird die Titelnummer unter Umständen inkorrekt angezeigt.
  - Im Mix-Modus aufgezeichnete Disks*
  - In mehreren Sessions aufgezeichnete Disks
  - In unterschiedlichen CD-DA-Formaten aufgezeichnete Disks oder Disks, die keine Musikdaten enthalten

  * Im Mix-Modus wird das CD-DA-Format mit Audiodateien wie MP3, WMA und AAC kombiniert.

Weitere Informationen

- Audioeinstellungen → S.47 ff.

■ Bedienvorgänge während der CD-Wiedergabe



Auswählen einer Titelnummer

Zur Wiedergabe des 17. Titels drücken Sie die Taste **[+10]** und dann die Taste **[7]**.
Zur Wiedergabe des 30. Titels drücken Sie dreimal die Taste **[+10]** und dann die Taste **[0]**.
Zur Wiedergabe des 105. Titels drücken Sie die Taste **[+100]** und dann die Taste **[5]**.

Pause und Fortsetzen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste **[CD►/II]**.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste **[■]**.

Vorwärts/rückwärts springen

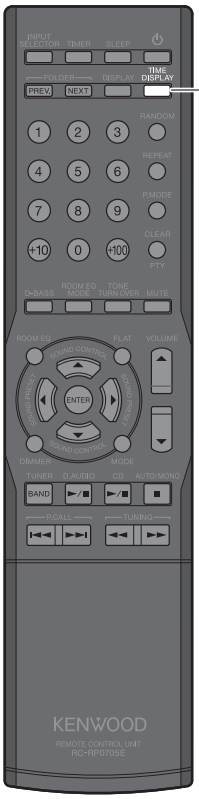
Halten Sie die Taste **[◄◄]** oder **[►►]** gedrückt.

Überspringen von Titeln, zurückspringen, zum Anfang springen

Um zum vorherigen oder nächsten Titel zu springen: Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Um zu einem früheren Titel zurückzuspringen: Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** zweimal oder mehrmals nacheinander.
Um zum Anfang eines Titels zurückzuspringen: Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** einmal.

MP3/WMA/AAC

- Wenn Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste **[■]** stoppen, wird der aktuelle Titel gespeichert. Wenn Sie anschließend die Taste **[CD►/II]** drücken, wird der Titel erneut von Anfang an wiedergegeben. (Fortsetzungsfunktion)
- Die Fortsetzungsfunktion ist auch verfügbar, wenn Sie während der Wiedergabe auf eine andere Eingangsquelle umschalten.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Fortsetzungsfunktion zweimal die Taste **[■]**.



Umschalten der Zeitanzeige

CD

Die Anzeige ändert sich bei jeder Betätigung der Taste **[TIME DISPLAY]** wie unten dargestellt.

Während der CD-Titel-/Programm-/wiederholten Wiedergabe aller Titel

Verstrichene Zeit für 1 Titel ▸ Verbleibende Zeit für 1 Titel
Gesamte verbleibende Zeit ◂ Gesamte verstrichene Zeit

Während der wiederholten Wiedergabe einzelner Titel/zufälligen Wiedergabe

Verstrichene Zeit für 1 Titel ⟷ Verbleibende Zeit für 1 Titel

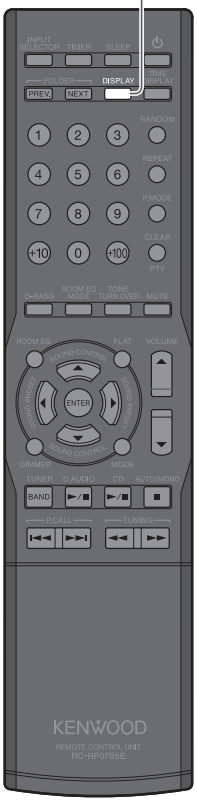
- Wenn die angezeigte Gesamtzeit 1000 Minuten oder mehr beträgt, erscheint „–––:––“ in der Anzeige.

MP3/WMA/AAC

Nur die verstrichene Zeit für 1 Titel wird angezeigt.

Weitere Informationen

- Unterstützte Audiodateien → S.23
- Audioeinstellungen → S.47 ff.



Auswählen des Anzeigemodus für CD-TEXT-Disks

CD

Die Anzeige ändert sich bei jeder Betätigung der Taste **[DISPLAY]** wie unten dargestellt.

Titel ▸ Titelnummer ▸ Tag/Uhr

- Für Disks, die das Format CD-TEXT nicht unterstützen, schaltet die Anzeige zwischen Titelnummer und Tag/Uhr um.

Auswählen des TAG-Datenanzeigemodus

MP3/WMA/AAC

In Audiodateien gespeicherte TAG-Daten wie Titel, Künstler- und Albumname.
Die Anzeige ändert sich bei jeder Betätigung der Taste **[DISPLAY]** wie unten dargestellt.

Dateiname ▸ Ordnername ▸ TAG-Titel ▸ TAG-Künstlername ▸ TAG-Albumname ▸ Dateinummer ▸ Tag/Uhr

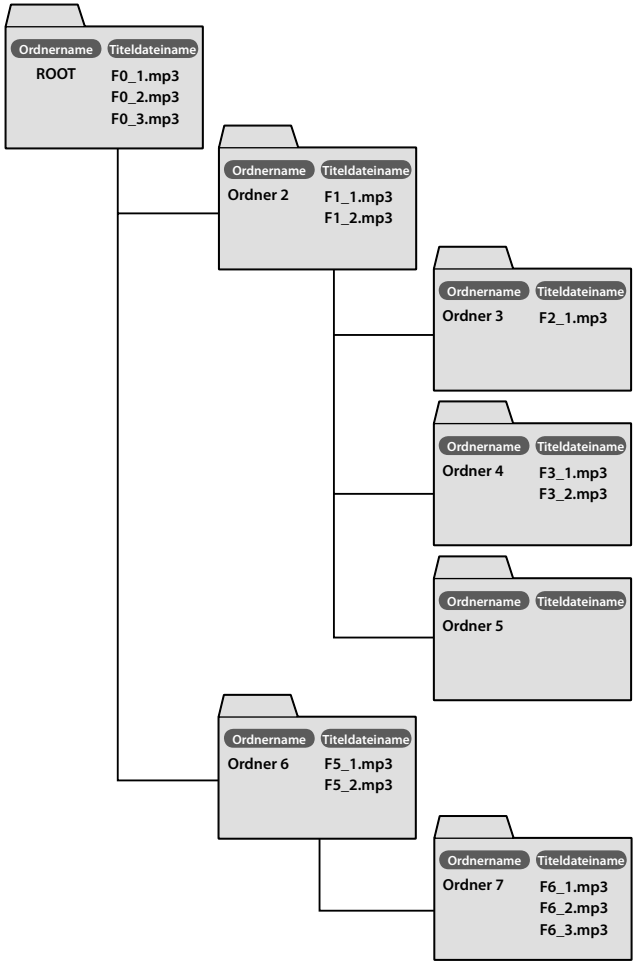
- Wenn keine TAG-Daten verfügbar sind, wird „……" angezeigt.
- Abhängig von den Einstellungen und den technischen Daten der zum Codieren verwendeten Software werden TAG-Daten unter Umständen inkorrekt angezeigt.

■ Wiedergabereihenfolge für Ordner und Titeldateien

MP3/WMA/AAC

Bei der Wiedergabe einer Disk, die aufgezeichnete Audiodateien enthält, werden die Titeldateien, beginnend mit den Dateien im ROOT-Ordner, wiedergegeben wie in der Abbildung dargestellt.

Ordnerkonfigurationsbeispiel



■ Titel-Wiedergabereihenfolge

Titel 1 .....F0_1.mp3
Titel 2 .....F0_2.mp3
Titel 3 .....F0_3.mp3
Titel 4 .....F1_1.mp3
Titel 5 .....F1_2.mp3
Titel 6 .....F2_1.mp3
Titel 7 .....F3_1.mp3
Titel 8 .....F3_2.mp3
Titel 9 .....F5_1.mp3
Titel 10 .....F5_2.mp3
Titel 11 .....F6_1.mp3
Titel 12 .....F6_2.mp3
Titel 13 .....F6_3.mp3

- Ein aufgezeichneter Ordner, der keine Titel enthält, kann nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie vor dem Aufzeichnen der Dateien auf der Disk jedem Dateinamen eine Zahl von „01“ bis „99“ voranstellen, können Sie die Wiedergabereihenfolge auswählen.

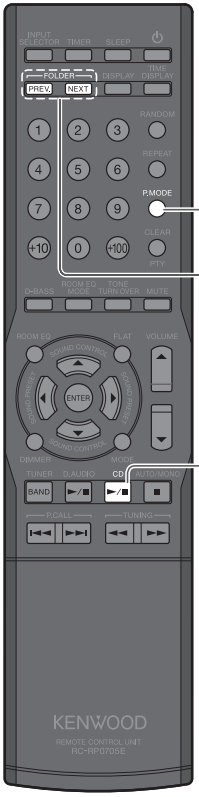
Weitere Informationen

- Unterstützte Audiodateien → S.23
- Zufällige CD-Wiedergabe → S.34
- Wiederholte CD-Wiedergabe → S.35
- Audioeinstellungen → S.47 ff.

Auswählen der Ordnerwiedergabe

MP3/WMA/AAC

In diesem Modus werden nur die Dateien im gewählten Ordner wiedergegeben.



1 **Drücken Sie zur Auswahl des Ordnerwiedergabemodus die Taste [P.MODE].**

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

leuchtet ▸ **PGM** leuchtet ▸ **PGM** aus

Ordnerwiedergabe — Programmwiedergabe — Programmwiedergabe abbrechen

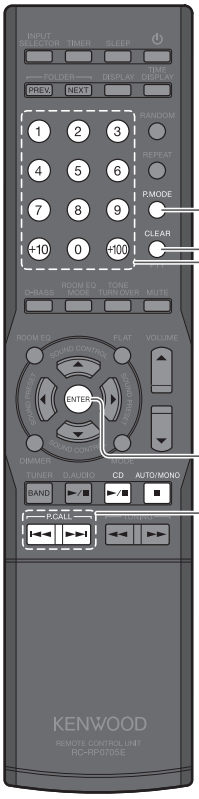
2 **Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Ordners die Taste [PREV.] oder [NEXT].**

3 **Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [CD►/II].**

CD-Programmwiedergabe

In diesem Modus können Sie Ihre Lieblingstitel einer CD abspielen (bis zu 32 Titel).

- Drücken Sie die Taste **[CD►/II]**, um CD als Eingangsquelle zu wählen.
  Die Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Eingangsquelle wechseln. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe deshalb die Taste **[■]**.
- Wenn die Wiedergabe der CD bereits läuft, können Sie sie mit der Taste **[■]** stoppen.



1 **CD**

Drücken Sie zur Auswahl der Programmwiedergabe die Taste [P.MODE].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

PGM leuchtet (Programmwiedergabe) ▸ **PGM** aus (Programmwiedergabe abbrechen)

MP3/WMA/AAC

❶ Drücken Sie zur Auswahl der Programmwiedergabe die Taste [P.MODE].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

leuchtet (Ordnerwiedergabe) ▸ **PGM** leuchtet (Programmwiedergabe) ▸ **PGM** aus (Programmwiedergabe abbrechen)

❷ Wählen Sie den für die Programmwiedergabe gewünschten Ordner.

■ Auswahl mit den Zahlentasten

Zur Auswahl von Ordner Nummer 17 drücken Sie die Taste **[+10]** und dann die Taste **[7]**.
Für Ordner Nummer 30 drücken Sie dreimal die Taste **[+10]** und dann die Taste **[0]** .
Für Ordner Nummer 105 drücken Sie die Taste **[+100]** und dann die Taste **[5]**.

▸ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

■ Auswahl mit der Taste [I◄◄] oder [►►I]

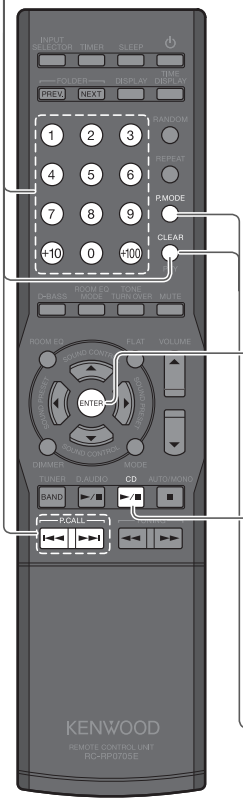
▸ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Wenn Ordner Nummer 158 gewählt ist

- Drücken Sie bei einem Eingabefehler die Taste **[CLEAR]** bevor Sie die Taste **[ENTER]** drücken, und geben Sie die gewünschten Details erneut ein.
- Drücken Sie die Taste **[ENTER]** innerhalb von 20 Sekunden nach der Ordnerwahl.

Weitere Informationen

- Wiederholte CD-Wiedergabe → S.35



2 Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Titels bzw. der gewünschten Datei entweder eine Zifferntaste oder die Taste [I◄◄]/[►►I].

CD

Wenn Titel Nummer 10 als Programmtitel 1 gewählt ist

MP3/WMA/AAC

Wenn Datei Nummer 5 gewählt ist

- Drücken Sie nach einem Eingabefehler die Taste **[CLEAR]** bevor Sie den Vorgang mit Schritt 3 fortsetzen. Geben Sie die Details dann nochmals ein.
- Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden nach der Auswahl eines Titels oder einer Datei mit Schritt 3 fort.

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

4 Zur Auswahl von zwei oder mehr Titeln wiederholen Sie Schritt 2 und 3 (CD) oder Schritt 1-❷ bis 3 (MP3/WMA/AAC).

- Sie können bis zu 32 Titel auswählen. Wenn Sie versuchen, mehr Titel auszuwählen, wird die Meldung „CD PGM FULL" angezeigt.

5 Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [CD►/II].

■ Abbrechen der Programmwiedergabe

Stoppen Sie die Wiedergabe und drücken Sie die Taste **[P.MODE]**, so dass die Anzeige von „PGM" erlischt. Das gewählte Programm wird damit gelöscht.

■ Löschen eines programmierten Titels

Stoppen Sie die Wiedergabe und drücken Sie dann die Taste **[CLEAR]**.
Bei jedem Betätigen der Taste wird der zuletzt programmierte Titel gelöscht.

■ Nachträgliches Hinzufügen weiterer Titel

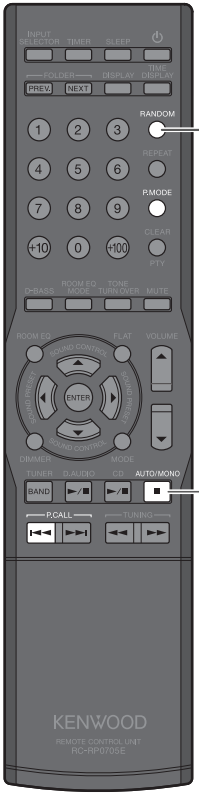
Falls bereits eine CD wiedergegeben wird, stoppen Sie die Wiedergabe und führen Schritt 2 und 3 (CD) oder Schritt 1-❷ bis 3 (MP3/WMA/AAC) aus.

- Wenn Sie das System ausschalten oder die CD herausnehmen, für die die Programmwiedergabe gewählt ist, werden die im spezifizierten Programm gespeicherten Informationen gelöscht.

Zufällige CD-Wiedergabe

In diesem Modus werden die auf der aktuellen CD oder in einem Ordner enthaltenen Titel in Zufallsreihenfolge wiedergegeben.

- Falls „PGM" aufleuchtet, schalten Sie die Anzeige bei gestoppter Wiedergabe mit der Taste **[P.MODE]** aus.



1 Drücken Sie die Taste [RANDOM].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

RDM leuchtet → **RDM** aus

Zufällige Wiedergabe — Abbrechen der zufälligen Wiedergabe

■ Zum Abbrechen der zufälligen Wiedergabe

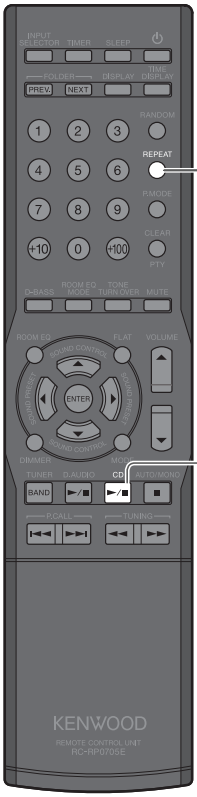
Drücken Sie die Taste **[RANDOM]**, so dass die Anzeige von „RDM" erlischt.

Wenn die Taste **[■]** während der zufälligen Wiedergabe gedrückt wird, wird die zufällige Wiedergabe abgebrochen und die Wiedergabe gestoppt.

- Während der Ordnerwiedergabe werden die im Ordner enthaltenen Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- Wenn die Taste **[I◄◄]** gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe am Anfang des laufenden Titels.

Wiederholte CD-Wiedergabe

In diesem Modus werden die auf einer CD enthaltenen Titel wiederholt wiedergegeben.



1 Drücken Sie die Taste [CD►/❚❚] zur Wiedergabe der Titel, die Sie wiederholen möchten.

2 Drücken Sie zum Starten der wiederholten Wiedergabe die Taste [REPEAT].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

REPEAT ONE leuchtet ▸ **REPEAT** leuchtet ▸ **REPEAT** aus

REPEAT ONE leuchtet	REPEAT leuchtet	REPEAT aus
Wiederholte Wiedergabe einzelner Titel	Wiederholte Wiedergabe aller Titel	Abbrechen der wiederholten Wiedergabe

■ **Zum Abbrechen der wiederholten Wiedergabe**

Drücken Sie die Taste **[REPEAT]**, so dass die Anzeige von „REPEAT“ erlischt.

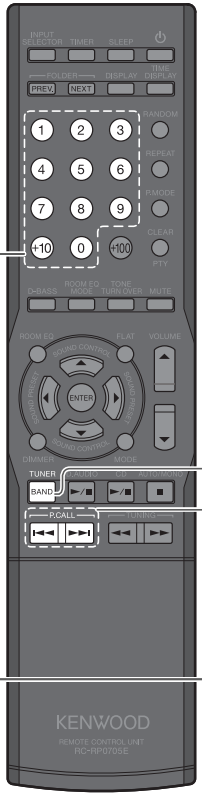
- Wenn Sie die Taste **[REPEAT]** während der Ordnerwiedergabe drücken, leuchtet in der Anzeige „REPEAT“ und „🗀“ auf und die Wiedergabe aller im Ordner enthaltenen Titel beginnt.
- Wenn Sie die Taste **[REPEAT]** während der Programmwiedergabe drücken, leuchtet in der Anzeige „REPEAT“ und „PGM“ auf und die Wiedergabe der ausgewählten Titel beginnt.
- Wenn Sie die Taste **[REPEAT]** während der zufälligen Wiedergabe drücken, leuchtet in der Anzeige „REPEAT“ und „RDM“ und die Wiedergabe beginnt mit einer neuen Zufallssequenz, sobald die aktuelle Zufallssequenz beendet ist. Wenn Sie die Ordnerwiedergabe gewählt haben, werden die im Ordner enthaltenen Titel in einer anderen Zufallsreihenfolge wiedergegeben.

Rundfunkempfang

Dieser Abschnitt erläutert den UKW/MW-Empfang und das Einstellen von Radiosendern.

UKW/MW-Rundfunkempfang

- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und zum Radioempfang einfach die Taste **[TUNER/BAND]**.



1 Drücken Sie zur Auswahl von „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW) die Taste [TUNER/BAND].

Bei jedem Betätigen der Taste wird das Band zwischen „FM“ und „AM“ umgeschaltet.

2 Auswählen eines Senders.

Auswählen von gespeicherten Sendern (Senderabruf)

Wählen sie einen gespeicherten Sender aus.

- Weitere Details zur Sendervorwahl auf S.38, 39.

■ Auswahl mit den [P.CALL]-Tasten

Zur Anzeige des nächsten gespeicherten Senders: Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Zum Durchlaufen der Liste der gespeicherten Sender in Intervallen von ca. 0,5 Sekunden: Halten sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]** gedrückt.

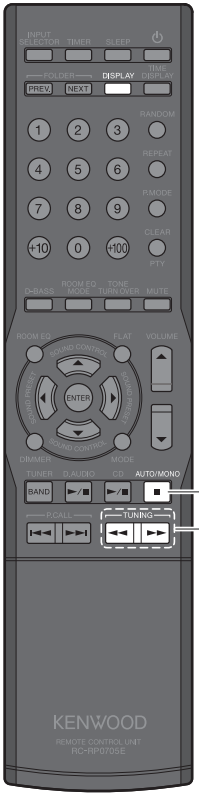
■ Auswahl mit den Zahlentasten

Zur Auswahl von P17 drücken Sie die Taste **[+10]** und dann die Taste **[7]**.
Zur Auswahl von P23 drücken Sie zweimal die Taste **[+10]** und dann die Taste **[3]**.

Weitere Informationen

- Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY) → S.38
- Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl) → S.39
- Audioeinstellungen → S.47 ff.

Auswählen von nicht gespeicherten Sendern (automatische/manuelle Sendersuche)



❶ Wählen Sie die automatische oder manuelle Sendersuche.

Drücken Sie die Taste [AUTO/MONO].

Drücken Sie die Taste [TUNING MODE].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

AUTO leuchtet
Automatische Sendersuche (Wählen Sie diesen Modus bei guten Empfangsverhältnissen.)

→ **AUTO** aus
Manuelle Sendersuche (Wählen Sie diesen Modus bei ungünstigen Empfangsverhältnissen.)

❷ Wählen Sie einen Sender.

Drücken Sie die Taste [TUNING ◄◄/►►].

Drücken Sie die Taste [I◄◄/ ◄◄] oder [►► /►►I].

Nachdem der Sender gewählt ist, leuchtet in der Anzeige „TUNED" auf. Beim Empfang eines Stereosignals leuchtet auch „ST." auf.

■ **Verwenden der automatischen Sendersuche**

Der Empfänger wählt bei jedem Tastendruck automatisch den nächsten Sender. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der gewünschte Sender gewählt ist.

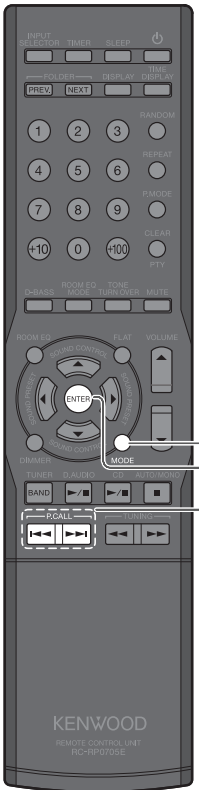
■ **Verwenden der manuellen Senderwahl**

Drücken Sie die Taste, bis der gewünschte Sender gewählt bzw. die gewünschte Frequenz erreicht ist.

- Der Ton ist während der automatischen/manuellen Sendersuche abgeschaltet.
- Die automatische Sendersuche resultiert im Stereoempfang und die manuelle Sendersuche im Monoempfang.
- Die Anzeige ändert sich bei jedem Betätigen der Taste **[DISPLAY]** wie unten beschrieben.
  FM (UKW):
  Programmservicename → Vorwahlnr. → Tag/Uhr
  Wenn der Programmservicename nicht gespeichert ist:
  Vorwahlnr. → „NO PS" → Tag/Uhr
  AM (MW):
  Vorwahlnr. → Tag/Uhr

Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY)

- Das System kann bis zu 40 Sender vorwählen.
- Zur Verwendung der RDS-Funktion müssen die Radiosender mittels AUTO MEMORY gespeichert werden.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „AUTO MEMORY“.

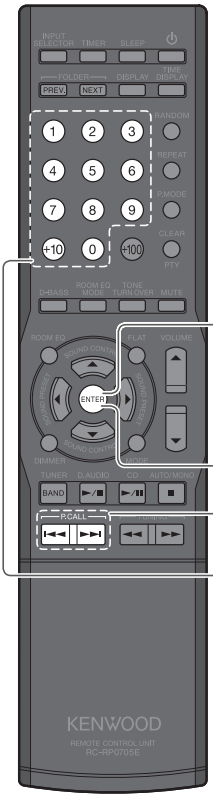
Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- In der Anzeige blinkt „AUTO MEMORY“ und Radiosender, die empfangen werden können, werden automatisch gespeichert.
- Eine Vorwahlfrequenz kann nachträglich geändert werden.

- Während der automatischen Sendervorwahl haben RDS-Sender Vorrang. Falls nach der Sendervorwahl freier Speicherplatz vorhanden ist, wählt das Gerät regelmäßig empfangene UKW- und MW-Sender vor.
- Ein Radiosender, der nicht mit AUTO MEMORY vorgewählt werden kann, sollte anhand der manuellen Sendervorwahl eingestellt werden. (S.39)

Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl)



1 Auswählen eines gewünschten Senders.

- Senderempfang mittels automatischer oder manueller Senderwahl. (S.37)
- Warten Sie zum Speichern eines RDS-Senders bis der Sendername in der Anzeige erscheint, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

Die Vorwahlnummer blinkt.

3 Wählen Sie die gewünschte Vorwahlnummer (P01 bis P40).

■ **Auswahl mit den [P.CALL]-Tasten**

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

■ **Auswahl mit den Zahlentasten**

Zur Auswahl von P17 drücken Sie die Taste **[+10]** und dann die Taste **[7]**.
Zur Auswahl von P23 drücken Sie zweimal die Taste **[+10]** und dann die Taste **[3]**.

Die gewählte Vorwahlnummer wird angezeigt.

- Falls unter der gewählten Vorwahlnummer bereits ein Sender gespeichert ist, wird er durch den neu gewählten Sender ersetzt.

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Wiederholen Sie zur Vorwahl weiterer Sender jeweils Schritt 1 bis 4.

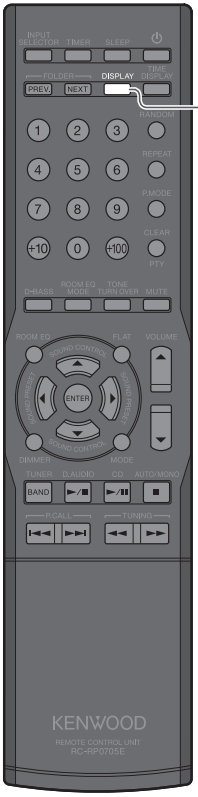
RDS (Radio-Daten-System)

Das System ist für den RDS-Empfang ausgelegt und entnimmt dem Rundfunksignal verschiedene Daten, die dann für diverse Funktionen, wie z. B. der automatischen Anzeige des Sendernames, zur Verfügung stehen.

- Auswählen des UKW-Bands
- Speichern Sie RDS-Sender mit der AUTO MEMORY-Funktion. (S.38)

Anzeige des Programmservicenamens

Wenn RDS-Signale empfangen werden, zeigt die PS-Funktion automatisch den Namen des Senders an.



- Wenn ein RDS-Sender (RDS-Signal) empfangen wird, leuchtet „RDS" auf.

■ Zum Umschalten der Anzeige

Drücken Sie die Taste **[DISPLAY]**.

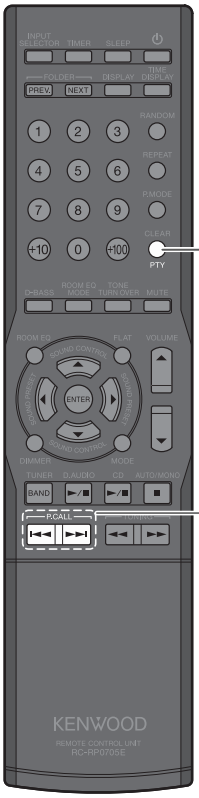
- Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

PS (Programmservicename) ▸ Vorwahlnummer ▸ Tag/Uhr

- Bestimmte Sender sind je nach Land oder Region nicht verfügbar oder haben einen anderen Sendernamen.

Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)

Der Tuner sucht automatisch nach einem Sender, der zurzeit die gewünschte Programmkategorie (Genre) ausstrahlt.



1 Drücken Sie die Taste [PTY].

- Beim Empfang einer RDS-Sendung erscheint die Programmkategorie in der Anzeige. Wenn keine PTY-Daten verfügbar sind oder wenn der Sender kein RDS-Sender ist, wird „None" angezeigt.

2 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Programmkategorie die Taste [I◄◄] oder [►►I].

- Wählen Sie sie aus, während „PTY" aufleuchtet.
- Verwenden Sie zur leichteren Auswahl die Programmkategorietabelle.

Tabelle der Programmkategorien

Name der Programmkategorie	Anzeige
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Leichte Unterhaltungsmusik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musikprogramme	Other M
Nachrichten	News
Aktuelle Themen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildungsprogramme	Educate
Drama	Drama
Kulturprogramme	Culture
Wissenschaft	Science
Feuilletons	Varied

Name der Programmkategorie	Anzeige
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Soziale Angelegenheiten	Social
Religion	Religion
Höreranrufe	Phone In
Reiseprogramme	Travel
Freizeitprogramme	Leisure
Jazz	Jazz
Country-Musik	Country
Nationale Musik	Nation M
Oldies	Oldies
Volksmusik	Folk M
Dokumentarprogramme	Document

3 Drücken Sie die Taste [PTY].

- Während „PTY" blinkt, ist der Ton abgeschaltet.
- Wenn ein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wurde, wird das Programm empfangen und in der Anzeige erscheint anstelle der Programmkategorie der Sendername.

■ Zum Abbrechen der PTY-Suche

Drücken Sie die Taste **[PTY]**.

- Wenn kein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wird, blinkt in der Anzeige „NO PROGRAM". Nach einigen Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

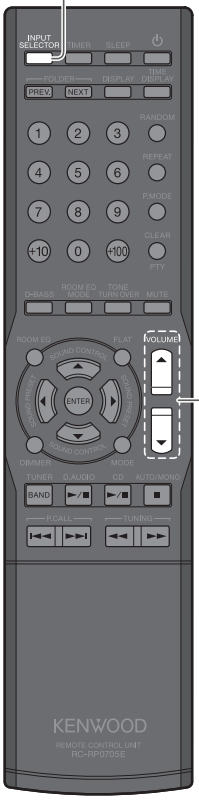
Externe Komponenten

Sie können Titel durch den Anschluss externer Komponenten an das System wiedergeben.

Wiedergabe externer Komponenten

Schließen Sie die externe Komponente an das System an wie unter „Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)" beschrieben (S.12).

- Schalten Sie vor dem Anschließen externer Komponenten stets zuerst dieses System und die externen Komponenten ab.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung für die anzuschließende externe Komponente.



1 Drücken Sie die Taste [INPUT SELECTOR], um die zur Wiedergabe zu verwendende Eingangsquelle auszuwählen.

Die Eingangsquelle ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

D-IN ▸ PHONO ▸ TAPE ▸ AUX

- Bei der Auswahl einer digitalen Komponente wird die Samplingfrequenz für das Eingangssignal angezeigt.
- Das R-K711 gibt digitale PCM-Signale wieder (32 kHz – 96 kHz).

2 Starten Sie die Wiedergabe an der angeschlossenen externen Komponente.

Starten Sie die Wiedergabe mit den Bedienungselementen der angeschlossenen externen Komponente.

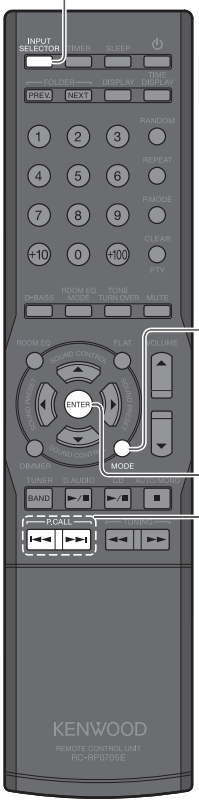
3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Weitere Informationen

- Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte) → S.12
- Audioeinstellungen → S.47 ff.

Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Eingangspegel der an den Anschluss [PHONO IN], [TAPE PLAY IN] oder [AUX IN] angeschlossenen externen Komponente einzustellen.
Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.



1 Drücken Sie die Taste [INPUT SELECTOR], um den Eingangspegel einzustellen.

Sie können den Eingangspegel für den PHONO-, TAPE- und AUX-Eingang einstellen.

2 Drücken Sie die Taste [MODE].

3 Wählen Sie „INPUT LEVEL“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

4 Stellen Sie den Eingangspegel ein.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Der Eingangspegel ist in einem Bereich von –3 bis +5 einstellbar.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Beim Einstellen des Eingangspegels für PHONO oder AUX ändert sich auch der Ausgangspegel des **[TAPE REC OUT]**-Anschlusses.

D.AUDIO

Sie können einen Kenwood Digital-Audioplayer (im weiteren Text als „Digital-Audioplayer“ bezeichnet) an das System anschließen und zur Wiedergabe von Titeln verwenden.

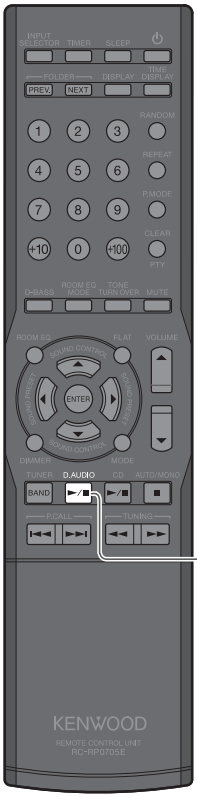
Wiedergabe über einen Digital-Audioplayer

Gehen Sie zum Anschließen eines Digital-Audioplayers an das System und zu seiner Verwendung zur Wiedergabe von Titeln wie folgt vor:

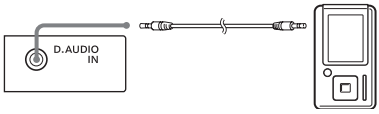
- Schalten Sie beim Anschließen des Digital-Audioplayers stets zuerst dieses System und den Digital-Audioplayer aus.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung für den anzuschließenden Digital-Audioplayer.
- Wenn sie zum Anschluss des Digital-Audioplayers das geeignete Kabel verwenden, können Sie ihn über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen.

Kompatible Kenwood Digital-Audioplayer

HDD-Audioplayer	Speicher-Audioplayer
HD20GA7	M1GC7



1 Schließen Sie den Digital-Audioplayer am [D.AUDIO IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.



2 Schalten Sie den Digital-Audioplayer ein.

3 Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [D.AUDIO►/II].

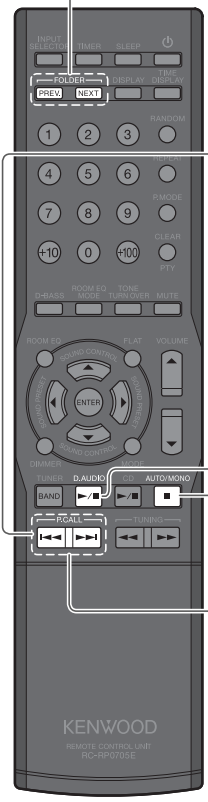
- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste **[D.AUDIO►/II]**.
- Verwenden Sie die Bedienelemente des angeschlossenen Digital-Audioplayers, wenn er nicht über das korrekte Kabel angeschlossen ist.

- Wenn Sie das korrekte Kabel zum Anschluss verwenden, werden die Lautstärke- und Klangeinstellungen des Digital-Audioplayers angezeigt.
- Trennen Sie das Anschlusskabel des Audioplayers vom **[D.AUDIO IN]**-Anschluss ab, wenn Sie ihn nicht weiter verwenden möchten.

Weitere Informationen

- Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers → S.46
- Audioeinstellungen → S.47 ff.

■ Bedienvorgänge während der Wiedergabe mit dem Digital-Audioplayer



Wiedergabe der Titel im vorherigen/nächsten Ordner

Drücken Sie die Taste **[PREV.]**, um den vorherigen Ordner zu wählen.

Drücken Sie die Taste **[NEXT]**, um den nächsten Ordner zu wählen.

- Diese Funktionen sind bei Verwendung bestimmter Digital-Audioplayermodelle möglicherweise nicht verfügbar.

Vorwärts/rückwärts springen

Halten Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]** gedrückt.	Halten Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** oder **[►►/►►I]** gedrückt.

Pause und Fortsetzen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste **[D.AUDIO►/II]**.	Drücken Sie die Taste **[D.AUDIO►/II]**.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste **[■]**.	Drücken Sie die Taste **[■]**.

Überspringen von Titeln/ zurückspringen/ zum Anfang springen

Einen Titel überspringen

Drücken Sie die Taste **[►►I]**.	Drücken Sie die Taste **[►►/►►I]**.

Zum vorherigen Titel zurückspringen

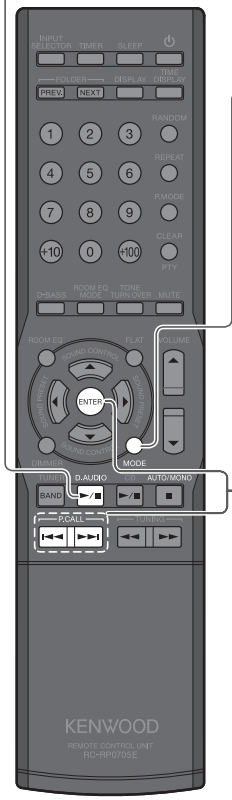
Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** zweimal oder mehrmals nacheinander.	Drücken Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** zweimal oder mehrmals nacheinander.

Zum Anfang des Titels zurückspringen

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** einmal.	Drücken Sie die Taste **[I◄◄/◄◄]** einmal.

Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers

Gehen Sie zum Einstellen des Eingangspegels einer an den [D.AUDIO IN]-Anschluss angeschlossenen externen Komponente wie folgt vor.
Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.



1 Drücken Sie die Taste [D.AUDIO ►/II].

2 Drücken Sie die Taste [MODE].

3 Wählen Sie „INPUT LEVEL".

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

4 Stellen Sie den Eingangspegel ein.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Der Eingangspegel ist in einem Bereich von –3 bis +5 einstellbar.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Beim Einstellen des Eingangspegels für D.AUDIO ändert sich auch der Ausgangspegel des **[TAPE REC OUT]**-Anschlusses.

Audioeinstellungen

Stellen Sie die Klangqualität Ihres Stereosystems ein wie in diesem Kapitel beschrieben.
Sie können die „Room Equalizer"-Funktion konfigurieren, die die akustischen Eigenschaften des Raums misst und die akustischen Effekte des Systems entsprechend optimiert. Zudem können Sie den Klang mit Hilfe der digitalen Equalizer-Funktion des Systems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

ROOM EQ (Room Equalizer)

- Automatisches Einstellen der akustischen Effekte auf den Raum (AUTO ROOM EQ) 48
- Anpassen der akustischen Effekte an die Raumbedingungen 51

Digital-Sound-Equalizer

- Einstellen der Super-Bass-Töne (D-BASS) 52
- Einstellen der Pegelbereiche (TONE/TURN OVER) 53

Sound-Voreinstellungen

- Speichern von Soundeffekten 56
- Verwenden von Sound-Voreinstellungen 57
- Deaktivieren der Equalizer-Effekte (FLAT) 58

Supreme EX

- Einstellen von Supreme EX 59

BALANCE

- Einstellen der Lautstärkebalance der Lautsprecher 60

ROOM EQ (Room Equalizer)

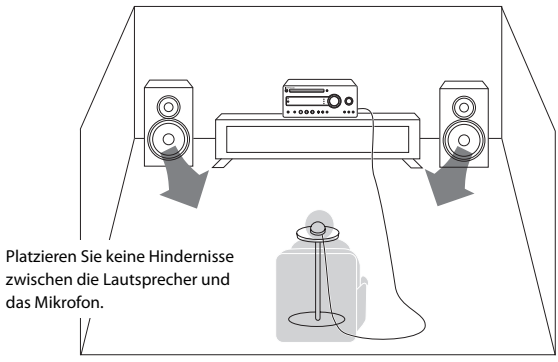
Das System misst das von den Lautsprechern abgestrahlte Testsignal über das mitgelieferte Mikrofon und optimiert den akustischen Effekt automatisch entsprechend der Raumgröße und der Raumbedingungen. Sie können sie auch mit den D-BASS- und TONE/TURN OVER-Effekten kombinieren.

Automatisches Einstellen der akustischen Effekte auf den Raum (AUTO ROOM EQ)

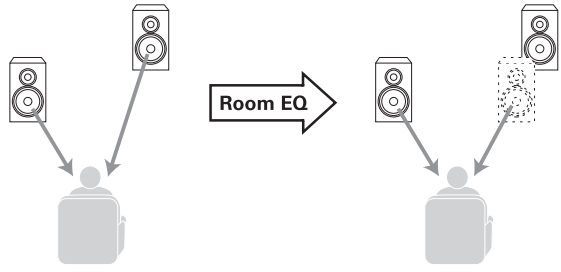
Das System misst die akustischen Eigenschaften über das mitgelieferte Mikrofon und stellt automatisch die folgenden akustischen Effekte ein:

- **Die Soundlatenz der Lautsprecher**
- **Den unterschiedlichen Lautstärkepegel des linken und rechten Lautsprechers**
- **Die Frequenzcharakteristik der Lautsprecher und die akustischen Raumeigenschaften**

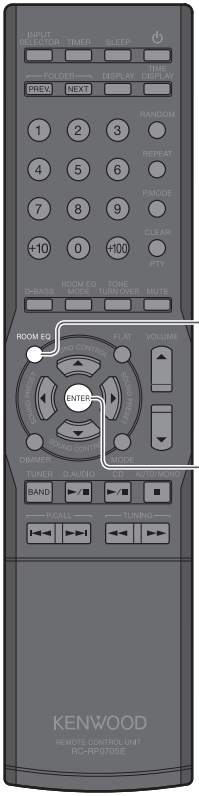
Die Lautsprecher strahlen während des Messvorgangs ein sehr lautes Testsignal ab. Achten Sie deshalb – besonders nachts – darauf, eine Störung Ihrer Nachbarn oder von Kindern zu vermeiden.



Messung



Die Wirkung der Room Equalizer-Funktion



1 Schließen Sie das mit dem System gelieferte Room-Equalizer-Mikrofon an der [ROOM EQ MIC IN]-Buchse an der Rückseite des Hauptgeräts an.

Weitere Details unter „Hauptanschlüsse“ (S.10).

2 Bringen Sie das Mikrofon in Hörposition (auf Ohrenhöhe).

Platzieren Sie während der Messung keine Hindernisse zwischen dem Mikrofon und den Lautsprechern.

3 Drücken Sie die Taste [ROOM EQ].

▼

R. EQ START

Drücken Sie die Taste [MODE].

▼

Drücken Sie zur Auswahl von „ROOM EQ“ die Taste **[I◄◄/◄◄]** oder **[►►/►►I]**.

ROOM EQ

▼

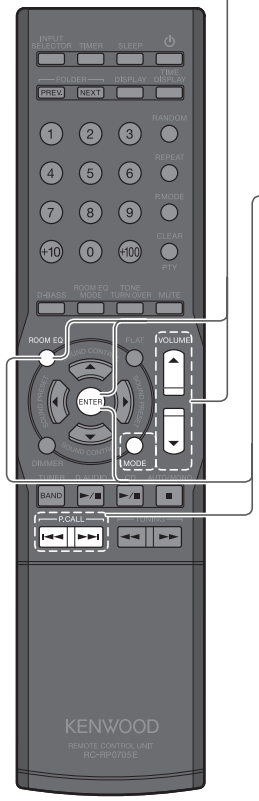
Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

▼

R. EQ START

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Während der Konfiguration erscheint die Meldung „R.EQ SETUP“ in der Anzeige und „RoomEQ“ blinkt. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, hört „RoomEQ“ auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.



Abbrechen der automatischen Konfiguration

Wenn Sie im Verlauf der automatischen Konfiguration die Taste **[ROOM EQ]** oder **[MODE]** drücken, erscheint die Meldung „R.EQ CANCEL?" in der Anzeige.
Wenn Sie die Taste **[ENTER]** drücken, erscheint die Meldung „R.EQ CANCEL" und die Konfiguration wird abgebrochen.
Die automatische Konfiguration kann auch durch Drücken der Taste **[VOLUME]** abgebrochen werden.

■ **Zeitweiliges Aufheben der automatisch konfigurierten Eigenschaften**

❶ **Drücken Sie die Taste [ROOM EQ].**
❷ **Drücken Sie die Taste [I◄◄] oder [►►I], um „R.EQ OFF" zu wählen.**
❸ **Drücken Sie die Taste [ENTER].**

■ **Zurückrufen der zeitweilig aufgehobenen Eigenschaften**

❶ **Drücken Sie die Taste [ROOM EQ].**
❷ **Drücken Sie die Taste [I◄◄] oder [►►I], um „R.EQ CALL" zu wählen.**
❸ **Drücken Sie die Taste [ENTER].**

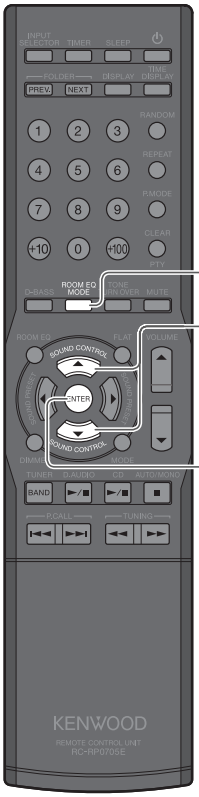
- Die automatische Konfiguration ist nach ca. 1 Minute abgeschlossen.
- Wenn das Room-Equalizer-Mikrofon nicht angeschlossen ist oder wenn Kopfhörer angeschlossen sind, weist die Meldung „CAN'T SETUP" darauf hin, dass keine Messung möglich ist.
- Trennen Sie das Mikrofon stets vom Hauptgerät ab, sobald die Messung abgeschlossen ist.
- Abhängig von den Bedingungen, unter denen das System verwendet wird, sind die Room Equalizer-Effekte nicht immer deutlich erkennbar.
- Führen Sie während der automatischen Konfiguration keine anderen Bedienungsvorgänge aus.

Weitere Informationen

● Sound-Voreinstellungen → S.56

Anpassen der akustischen Effekte an die Raumbedingungen

Führen Sie zuvor die unter „AUTO ROOM EQ" (S.48) beschriebenen Schritte aus. Anschließend können Sie den Soundmodus auf Basis des gewählten Soundeffekts und der akustischen Bedingungen auswählen.



1 Drücken Sie die Taste [ROOM EQ MODE].

Drücken Sie zur Auswahl von „ROOM EQ MODE" die Taste [SOUND SELECTOR].

2 Drücken Sie die Taste [SOUND CONTROL], um den Soundmodus zu wählen.

Stellen Sie den Regler [SOUND CONTROL] auf den gewünschten Soundmodus ein.

Die Anzeige ändert sich wie unten dargestellt.

R.EQ NORMAL	Dieser Modus resultiert in einer detailgetreuen Reproduktion der ROOM EQ-Messungen.
R.EQ WIDE	Dieser Modus resultiert in einem gleichmäßigen Musikgenuss ohne feststellbaren Qualitätsverlust über einen relativ großen Bereich im Umfeld der Messposition.
R.EQ NIGHT	Dieser Modus hebt hoch melodische Musik bei geringer Lautstärke hervor und eignet sich zum Beispiel, wenn Sie spät in der Nacht Musik hören.
R.EQ LIVE	Dieser Modus erzeugt komplexe Halleffekte, die dem Hörerlebnis in einem Konzertsaal ähnlich sind.
R.EQ VOCAL	Dieser Modus hebt Gesang und Sprache hervor.

● Die **[ROOM EQ MODE]**-Anzeige blinkt während der Einstellung.

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

● Die **[ROOM EQ MODE]**-Anzeige leuchtet, wenn „R.EQ WIDE", „R.EQ NIGHT", „R.EQ LIVE" oder „R.EQ VOCAL" gewählt ist und erlischt, wenn „NORMAL" gewählt ist.

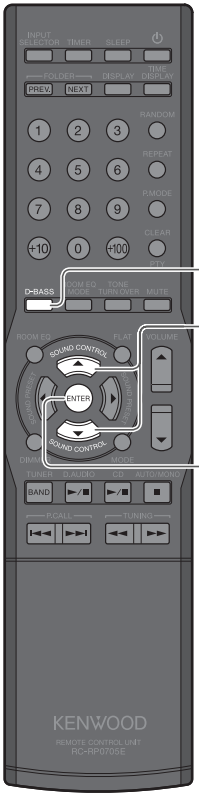
● „ROOM EQ MODE" ist nicht verfügbar, wenn noch keine automatische Konfiguration erfolgt ist oder wenn „R.EQ OFF" gewählt ist.

Digital-Sound-Equalizer

Dieses System ist mit einem „Digital Sound Equalizer“ ausgestattet, der DSP-basierte Digitalverarbeitung verwendet. Diese Funktionalität ermöglicht detailliertere Einstellungen, mit denen Sie das Klangbild Ihren persönlichen Vorlieben anpassen können.

Einstellen der Super-Bass-Töne (D-BASS)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirkung von Super-Bass-Tönen Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Sie können sie auch mit den ROOM EQ- und TONE/TURN OVER-Effekten kombinieren.



1 **Drücken Sie die Taste [D-BASS].**

Drücken Sie zur Auswahl von „D-BASS“ die Taste [SOUND SELECTOR].

2 **Drücken Sie die Taste [SOUND CONTROL], um den Pegel einzustellen.**

Drehen Sie den Regler [SOUND CONTROL], um den Pegel einzustellen.

D-BASS 4

- Sie können den Pegel über einen Bereich von 0 bis 10 einstellen, während „D-Bass“ blinkt. Je höher die Zahl, desto kräftiger werden die Super-Bass-Töne.
- „D-Bass“ blinkt während der Einstellung.

3 **Drücken Sie die Taste [ENTER].**

- „D-Bass“ leuchtet auf, wenn Sie Pegel 1 oder höher wählen.

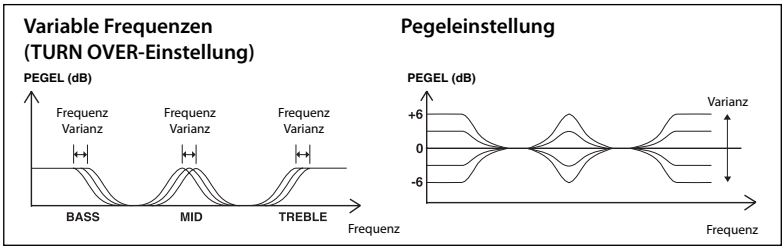
- Um die D-BASS-Einstellungen aufzurufen, können Sie auch am Regler **[SOUND CONTROL]** drehen ohne die Taste **[SOUND SELECTOR]** vorher zu drücken.

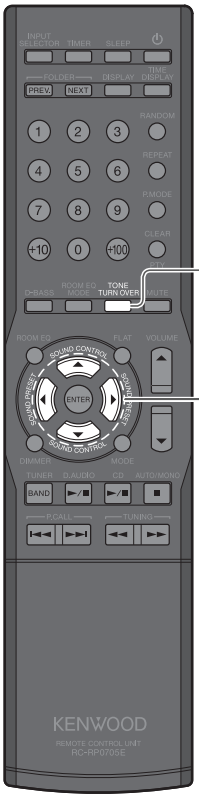
Weitere Informationen

● Sound-Voreinstellungen → S.56

Einstellen der Pegelbereiche (TONE/TURN OVER)

Sie können den Klang im Tief-, Mittel- und Hochfrequenzbereich an Ihre Präferenzen anpassen (TONE). Sie können den Klang im Tief-, Mittel- und Hochtonbereich auf 3 weiteren Ebenen noch feiner einstellen (TURN OVER). Sie können diese Einstellungen auch mit den ROOM EQ- und D-BASS-Effekten kombinieren.





1 **Drücken Sie die Taste [TONE/TURN OVER].**

Drücken Sie zur Auswahl von „BASS" die Taste [SOUND SELECTOR].

2 **Drücken Sie die Taste [SOUND PRESET], um die Frequenz der Tieftöne (BASS) zu wählen, die Sie einstellen möchten (Tief: 100 Hz, Mittel: 150 Hz, Hoch: 200 Hz).**

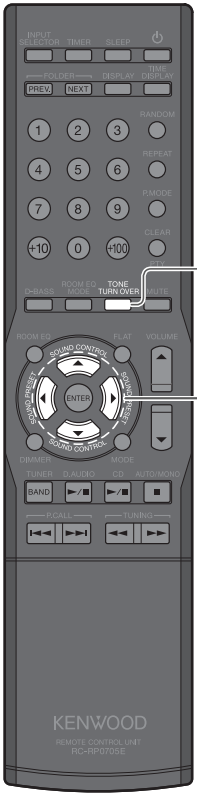
- Nur an der Fernbedienung verfügbar.

3 **Drücken Sie die Taste [SOUND CONTROL], um den Tieftonpegel (BASS) einzustellen.**

Drehen Sie den Regler [SOUND CONTROL], um den Tieftonpegel (BASS) einzustellen.

- Die **[TONE]**-Anzeige blinkt während der Einstellung. Während die **[TONE]**-Anzeige blinkt, können Sie den Pegel in einem Bereich von –6 bis +6 einstellen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



4 **Drücken Sie die Taste [TONE/TURN OVER].**

Drücken Sie zur Auswahl von „MID“ die Taste [SOUND SELECTOR].

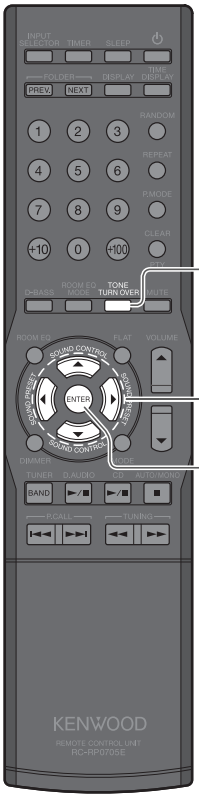
5 **Drücken Sie die Taste [SOUND PRESET], um die Frequenz des mittleren Bereichs (MID) zu wählen, die Sie einstellen möchten (Tief: 1 kHz, Mittel: 2 kHz, Hoch: 3 kHz).**

- Nur an der Fernbedienung verfügbar.

6 **Drücken Sie die Taste [SOUND CONTROL], um den Mittenpegel (MID) einzustellen.**

Drehen Sie den Regler [SOUND CONTROL], um den Mittenpegel (MID) einzustellen.

- Die **[TONE]**-Anzeige blinkt während der Einstellung. Während die **[TONE]**-Anzeige blinkt, können Sie den Pegel in einem Bereich von –6 bis +6 einstellen.



7 **Drücken Sie die Taste [TONE/TURN OVER].**

Drücken Sie zur Auswahl von „TREBLE“ die Taste [SOUND SELECTOR].

8 **Drücken Sie die Taste [SOUND PRESET], um die Frequenz des Hochtonbereichs (TREBLE) zu wählen, die Sie einstellen möchten (Tief: 5 kHz, Mittel: 7 kHz, Hoch: 10 kHz).**

- Nur an der Fernbedienung verfügbar.

9 **Drücken Sie die Taste [SOUND CONTROL], um den Hochtonpegel (TREBLE) einstellen.**

Drehen Sie den Regler [SOUND CONTROL], um den Höhenpegel (TREBLE) einstellen.

- Die **[TONE]**-Anzeige blinkt während der Einstellung. Während die **[TONE]**-Anzeige blinkt, können Sie den Pegel in einem Bereich von –6 bis +6 einstellen.

10 **Drücken Sie die Taste [ENTER].**

- Wenn ein anderer Pegel als 0 eingestellt ist, leuchtet die **[TONE]**-Anzeige.

- Wenn Sie nicht alle Pegelbereiche einstellen möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **[ENTER]** beenden, sobald die gewünschten Pegelbereiche eingestellt sind.

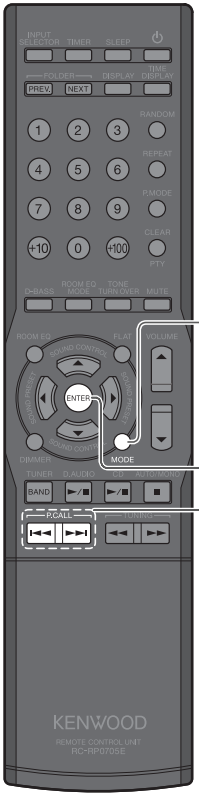
Sound-Voreinstellungen

Sie können bis zu 3 Soundeffekte speichern, die Sie als Sound-Voreinstellungen konfiguriert haben. Sie können die gespeicherten Sound-Voreinstellungen dann durch Drücken der Taste [SOUND PRESET] aufrufen.

Speichern von Soundeffekten

Gehen Sie wie folgt vor, um bis zu 3 mit AUTO ROOM EQ, ROOM EQ MODE, D-BASS oder TONE/TURN OVER eingestellte Soundeffekte zu speichern.

- Stellen Sie zuerst einen Soundeffekt mit AUTO ROOM EQ (S.48), ROOM EQ MODE (S.51), D-BASS (S.52) oder TONE/TURN OVER (S.53) ein.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „SOUND PRESET“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- „①“, „②“ oder „③“ blinkt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

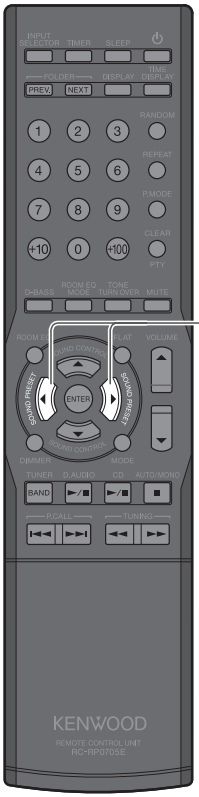
3 Wählen Sie eine Sound-Vorwahlnummer (1–3).

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Die gewählte Vorwahlnummer blinkt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Die gespeicherte Sound-Vorwahlnummer leuchtet auf und der gegenwärtig eingestellte Soundeffekt wird gespeichert.



Verwenden von Sound-Voreinstellungen

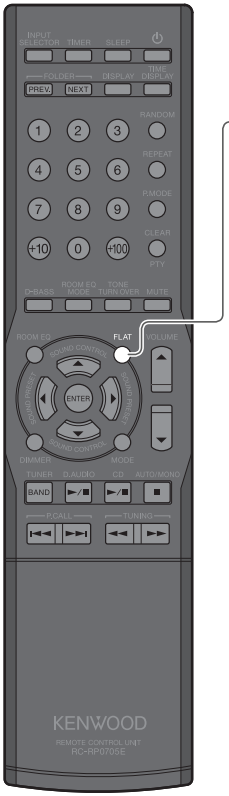
Gehen Sie zum Aufrufen und Verwenden einer gespeicherten Sound-Voreinstellung wie folgt vor.

- Speichern Sie vorher den Soundeffekt, den Sie als Sound-Voreinstellung verwenden möchten. (S.56)

1 Drücken Sie zur Auswahl einer Vorwahlnummer die Taste [SOUND PRESET].

- Nach 3 Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Deaktivieren der Equalizer-Effekte (FLAT)



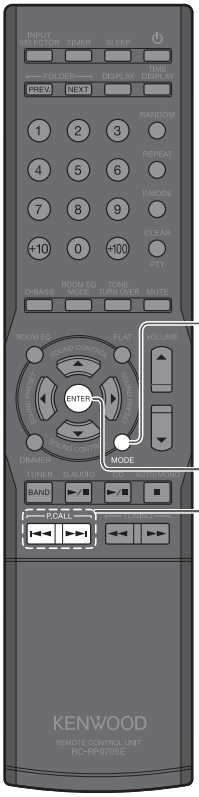
1 Drücken Sie die Taste [FLAT].

- Der „D-BASS"- und „TONE/TURN OVER"-Pegel wird auf 0 und „ROOM EQ MODE" wird auf „NORMAL" eingestellt.
- Drücken Sie zum Zurückrufen der ursprünglichen Einstellungen nochmals die Taste **[FLAT]**.

Supreme EX

Supreme EX ist Kenwoods eigene Originaltechnologie zur Verbesserung der Klangqualität und wird zur Wiedergabe von CDs und Audiodateien mit an einen Digitaleingang angeschlossenen Komponenten verwendet.

Einstellen von Supreme EX



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „SUPREME SET“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

SUPREME SET

- Die **[SPRM EX]**-Anzeige blinkt während der Einstellung.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

SUPREME ON

SUPREME OFF

- Die **[SPRM EX]**-Anzeige leuchtet, wenn „SUPREME ON“ gewählt ist und erlischt, wenn „SUPREME OFF“ gewählt ist.

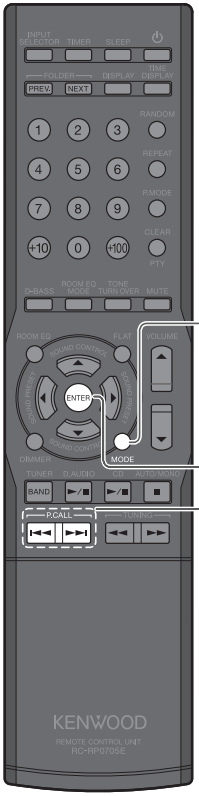
Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Die Supreme EX-Funktion ist verfügbar, wenn „D-IN“ für eine CD oder externe Komponente gewählt ist.
- Auch wenn „D-IN“ gewählt ist, leuchtet die **[SPRM EX]**-Anzeige nicht auf, wenn die Eingangssignalfrequenz 96 kHz oder 88,2 kHz beträgt.

BALANCE

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher anpassen.

Einstellen der Lautstärkebalance der Lautsprecher



1 **Drücken Sie die Taste [MODE].**

2 **Wählen Sie „BALANCE“.**

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 **Stellen Sie die Balance ein.**

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Komponenteneinstellungen

Dieses Kapitel erläutert neben den grundsätzlichen Zeiteinstellungen auch unterschiedliche Funktionen wie die Timer- und Anzeigeeinstellungen, die die Systembedienung erleichtern.

Timer-Einstellung

- Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP) 62
- Einstellen des Programm-Timers (PROGRAM) 63

Anzeigeeinstellungen

- Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)..... 67
- Ein- und Ausschalten des Pegelmeters 67
- Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners 68

Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags.....69

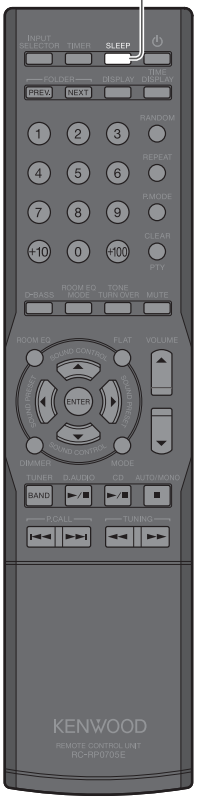
A.P.S. (Auto Power Save) 70

Timer-Einstellung

Das System ist mit einem Sleep-Timer ausgestattet, der das System nach einer bestimmten Zeitdauer ausschaltet, sowie mit einem Programm-Timer, der die Wiedergabe zu einem bestimmten Zeitpunkt startet.

Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP)

Diese Funktion schaltet das System nach der eingestellten Zeitdauer automatisch aus. Sie können eine Zeitdauer von 10 bis 90 Minuten in 10-Minuten-Schritten einstellen, nach deren Ablauf das System ausgeschaltet wird.



1 Drücken Sie die Taste [SLEEP].

Die Zeitdauer wird mit jedem Tastendruck um 10 Minuten verlängert.
Die Einstellung nach 90 Minuten schaltet den Timer aus.

- Während der Sleep-Timer läuft, können sie die verbleibende Zeitdauer durch Drücken der Taste **[SLEEP]** anzeigen.

■ Zum Abbrechen des Sleep-Timers

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **[⏻]**, um das System auszuschalten (Standby), oder drücken Sie die Taste **[SLEEP]**, so dass „ ⏲ " erlischt.

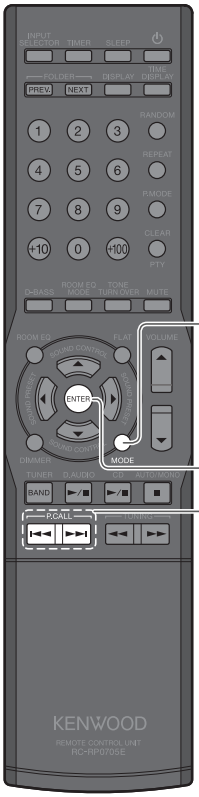
Weitere Informationen

● Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags → S.69

Einstellen des Programm-Timers (PROGRAM)

Mit dieser Funktion können Sie den Timer zum automatischen Starten der Wiedergabe ab einem bestimmten Zeitpunkt verwenden. Sie können zwei Timer (PROG. 1 und PROG. 2) gleichzeitig einstellen. Sie können den Timer zum Einschalten des CD-Players, des Radios oder einer externen Komponente verwenden.

- Stellen Sie die Systemuhr vorher auf die korrekte Uhrzeit ein. (S.69)
- Achten Sie beim Einstellen der Zeitdauer für PROG. 1 und PROG. 2 darauf, einen Zeitunterschied von mindestens 1 Minute einzuhalten, um zu vermeiden, dass sich die beiden Laufzeiten überschneiden.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „TIMER SET“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 Wählen Sie „PROG. 1“ oder „PROG. 2“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

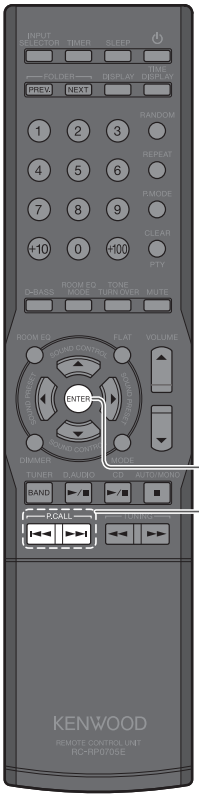
4 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Wenn Sie „OFF“ wählen, wird der Vorgang beendet und die ursprüngliche Anzeige wiederhergestellt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



5 Wählen Sie den Tag (die Tage), an dem (denen) der Programm-Timer verwendet werden soll.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Die Einstellung ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

EVERYDAY ⇄ SUNDAY ⇄ MONDAY ⇄ TUESDAY ⇄ WEDNESDAY ⇄ THURSDAY ⇄ FRIDAY

SAT-SUN ⇄ TUE-SAT ⇄ MON-FRI ⇄ SATURDAY

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Gehen Sie zu Schritt 7, wenn Sie „EVERYDAY", „MON-FRI", „TUE-SAT" oder „SAT-SUN" gewählt haben.

6 Wählen Sie „EVERY WEEK" oder „ONETIME".

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Der Timer läuft jede Woche.

- Der gewählte Timer wird nur einmal ausgeführt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

7 Wählen Sie die „ON"-Einstellung (Startzeit).

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Stunde ein.

- Die Stunde blinkt.

▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Minute ein.

- Die Minute blinkt.

▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

8 Wählen Sie die „OFF"-Einstellung (Endzeit).

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Stunde ein.

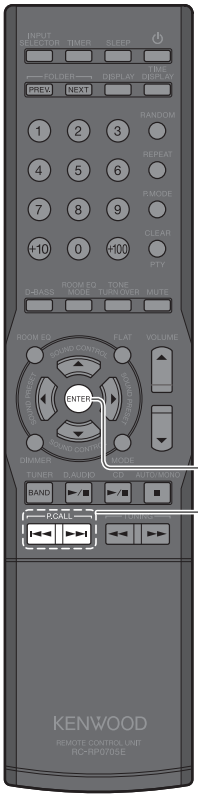
- Die Stunde blinkt.

▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Minute ein.

- Die Minute blinkt.

▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.



9 Wählen Sie „PLAY“ oder „AI PLAY“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Die Wiedergabe erfolgt mit der in Schritt 10 gewählten Lautstärke.

- Die Wiedergabe beginnt zur festgelegten Zeit und die Lautstärke steigt schrittweise auf den in Schritt 10 festgelegten Pegel an.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

10 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

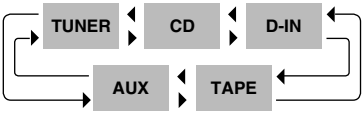
Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Sie können die Lautstärke nicht mit der **[VOLUME]**-Taste einstellen.

11 Wählen Sie die Eingangsquelle.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

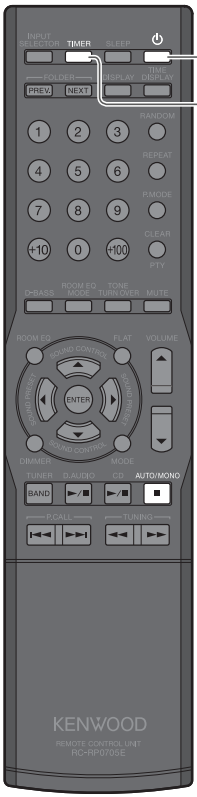
Die Eingangsquelle ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Wenn Sie eine andere Eingangsquelle als „TUNER“ wählen, ist der Vorgang damit beendet, und in der Anzeige erscheint die Meldung „COMPLETE“. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.
- Wenn Sie „TUNER“ wählen, können Sie eine Vorwahlnummer mit der Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]** auswählen. Drücken Sie dann die Taste **[ENTER]**. Der Vorgang ist damit abgeschlossen und in der Anzeige erscheint die Meldung „COMPLETE“. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



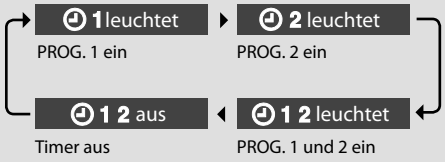
12 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [⏻], um das System auszuschalten.

- Die **[STANDBY/TIMER]**-Anzeige am Hauptgerät leuchtet orange.
- Stellen Sie die Uhr auf die korrekte Zeit ein, falls die Anzeige rot leuchtet.

■ Zum Abbrechen (off) oder Zurückstellen (on) des Timers

- Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste [TIMER].

Die Einstellung ändert sich bei jedem Drücken der Taste **[TIMER]**.



- Nach einem Stromausfall, oder wenn das Stromkabel des Systems einige Zeit von der Wandsteckdose abgezogen war, leuchtet die **[STANDBY/TIMER]**-Anzeige rot. Stellen Sie die Zeit in diesem Fall erneut ein. (S.69)

- Wiederholen Sie die Timer-Einstellungen von Anfang an, um die Programmeinstellungen zu ändern.
- Wenn sich das System im Standby-Modus befindet, wird beim Drücken der Taste [■] 5 Sekunden lang die Timer-Einstellung (ein oder aus) angezeigt.

Anzeigeeinstellungen

Diese Funktionen dienen zum Einstellen der Anzeigehelligkeit sowie zum Festlegen der Einstellungen für den Hauptgeräteregler und das Pegelmeter.

Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)

Stellen Sie die Anzeigehelligkeit wie folgt ein. Stellen Sie die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben und den Raumbedingungen ein.

1 **Drücken Sie die Taste [DIMMER].**

Drücken Sie die Taste [MODE].

Drücken Sie zur Auswahl von „DIMMER SET" die Taste **[I◄◄/◄◄]** oder **[►►/►►I]**.

DIMMER SET

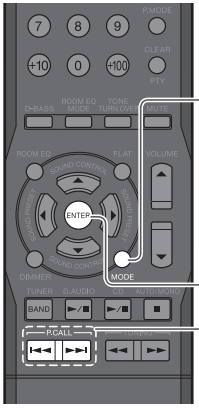
Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Helligkeit die Taste **[I◄◄/◄◄]** oder **[►►/►►I]**.

Die Einstellung ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

„DIMMER OFF":	Normale Helligkeit
„DIMMER 1":	Verringert die Helligkeit der Anzeige.
„DIMMER 2":	Verringert die Helligkeit der Anzeige und schaltet die Reglerbeleuchtung aus.
„DIMMER 3":	Kehrt zur normalen Helligkeit der Anzeige zurück und schaltet die Reglerbeleuchtung aus.

Ein- und Ausschalten des Pegelmeters



1 **Drücken Sie die Taste [MODE].**

2 **Wählen Sie „LEVEL METER".**

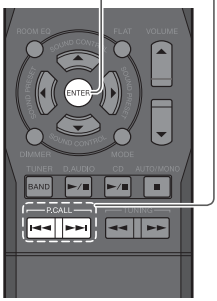
Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

LEVEL METER

- Das Pegelmeter blinkt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



3 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

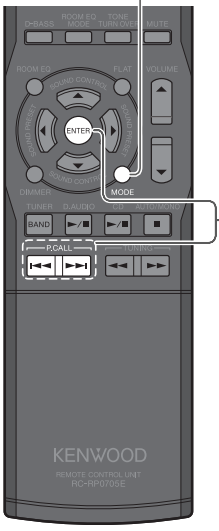
- Das Pegelmeter leuchtet.

- Das Pegelmeter wird ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners

Wenn das System für eine voreingestellte Zeitdauer unbenutzt bleibt, durchläuft diese Funktion die Anzeigeoptionen, um einem Einbrennen der Textanzeige und einer ungleichmäßigen Anzeigehelligkeit vorzubeugen.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „DISP. SAVER“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- Der Anzeigeschoner ist aktiviert.

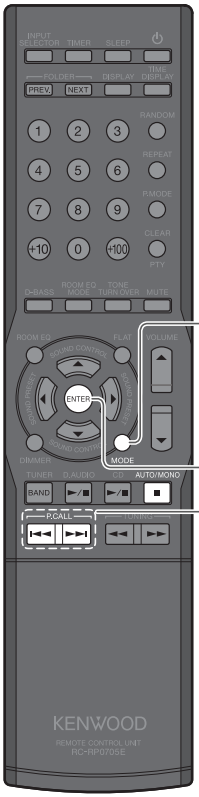
- Der Anzeigeschoner ist deaktiviert.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Nach dem Beenden einer CD-Wiedergabe wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System 10 Minuten lang unbenutzt bleibt. Wenn Sie eine andere Eingangsquelle gewählt haben, wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System nach dem letzten Tastendruck 10 Minuten lang unbenutzt bleibt.

Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags

Stellen Sie die Systemuhr auf die korrekte Uhrzeit ein. Wenn Sie den Programm-Timer zur Wiedergabe verwenden, während die falsche Uhrzeit eingestellt ist, wird das Programm nicht zur richtigen Zeit ausgeführt.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „TIME ADJUST“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

TIME ADJUST ▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 Stellen Sie den Wochentag ein.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

SUNDAY 12:00 ▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

4 Stellen Sie die Zeit ein.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Stunde ein.

SUNDAY 8:00 ▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.
Stellen Sie die Minute ein.

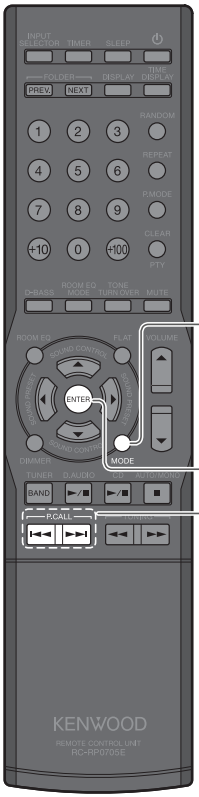
SUNDAY 8:07 ▶ Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Der eingestellte Tag und die eingestellte Zeit werden angezeigt.

- Wiederholen Sie den Vorgang bei einem Eingabefehler von Anfang an.
- Stellen Sie die Zeit nach einem Stromausfall, oder wenn das Stromkabel des Systems einige Zeit von der Wandsteckdose abgetrennt war, erneut ein.
- Wenn Sie die Taste [■] drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, wird die Zeit 5 Sekunden lang angezeigt.

A.P.S. (Auto Power Save)

A.P.S. (Auto Power Save) ist eine Funktion, die das System automatisch ausschaltet, wenn es nach der Wiedergabe einer CD 30 Minuten lang unbenutzt bleibt.



1 Drücken Sie die Taste [MODE].

2 Wählen Sie „A.P.S. SET“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- In der Anzeige blinkt „A.P.S.“.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

3 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie die Taste **[I◄◄]** oder **[►►I]**.

- In der Anzeige leuchtet „A.P.S.“ auf.

- „A.P.S.“ erlischt.

Drücken Sie die Taste **[ENTER]**.

- Wenn die Eingangsquelle eine andere als CD ist, spricht die APS-Funktion an, wenn die Lautstärke auf Null (VOLUME 0) eingestellt oder wenn MUTE eingeschaltet ist.
- Schalten Sie A.P.S. aus oder stellen Sie die Lautstärke auf einen höheren Pegel als Null ein, wenn Sie externe Komponenten zur Aufnahme verwenden.

Gerätepflege

Dieses Kapitel erläutert die Handhabung von angezeigten Fehlermeldungen oder eventuellen Problemen. Es beschreibt ebenfalls, wie Sie Ihr System aufbewahren und pflegen sollten, um seinen Unterhaltungswert auf viele Jahre hinaus zu gewährleisten.

Meldungen **72**

Fehlerbehebung **73**

Glossar der verwendeten Begriffe **76**

Pflege und Aufbewahrung **77**

Technische Daten **78**

Meldungen

Angezeigte Meldung	Bedeutung
CAN'T PLAY	Sie versuchen, eine Audiodatei abzuspielen, die nicht für die Wiedergabe auf diesem System geeignet ist. → Das System springt automatisch zur nächsten Audiodatei.
CAN'T SETUP	● Das ROOM EQ-Mikrofon ist nicht angeschlossen. → Schließen Sie das ROOM EQ-Mikrofon an. ● An der [**PHONES**]-Buchse sind Kopfhörer angeschlossen. → Ziehen Sie die Kopfhörer ab.
CD NO DISC	Es ist keine CD eingelegt. → Legen Sie eine CD ein.
CD NO PGM	Es sind keine Titel programmiert. → Programmieren Sie die Titel, die Sie hören möchten. (S.32) → Brechen Sie den Programm-Modus ab und verwenden Sie die normale Wiedergabe. (S.33)
CD NO TEXT	Eine CD-TEXT-Disk enthält keine Textdaten.
CD PGM FULL	Es wurde versucht, einen 33. Titel zu programmieren. → Sie können nur bis zu 32 Titel auswählen. (S.33)
CHECK DISC	● Die TOC*1-Daten können nicht gelesen werden. → Die Disk ist verschmutzt. Reinigen Sie die Disk. (Siehe „Pflege und Aufbewahrung" auf S.77.) ● Die Disk ist nicht richtig eingelegt. → Legen Sie die Disk richtig in das Fach ein. (S.26) ● Die Disk enthält keine für die Wiedergabe geeigneten Audiodateien.
Non-PCM	Der [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts empfängt Eingangssignale, die keine PCM-Signale sind. (S.13)
PROTECTED	Es wurde versucht, eine Audiodatei mit aktivierter Kopierschutzfunktion abzuspielen. → Das System springt automatisch zur nächsten Audiodatei.
R.EQ ERROR1	Die Messung ist wegen zu vieler Raumgeräusche fehlgeschlagen. → Reduzieren Sie die Umgebungsgeräusche.
R.EQ ERROR2	Die Messung ist wegen eines fehlenden Signaleingangs am Mikrofon fehlgeschlagen.
TRAY OPEN	Das CD-Fach ist offen. → Schließen Sie das Fach.
UNLOCK	Die am [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts angeschlossene Komponente ist nicht eingeschaltet. Eine weitere Ursache ist, dass kein Eingangssignal vorhanden ist.
––– kHz	Die Samplingfrequenz des PCM-Eingangssignals liegt außerhalb des Wiedergabebereichs.
. . . . .	Es sind keine TAG-Daten vorhanden. (S.29)

*1: Auf jeder CD werden neben den Audiosignalen auch als TOC (Table of Contents) bezeichnete Daten gespeichert. Der TOC ist dem Inhaltsverzeichnis in einem Buch ähnlich. Er enthält Informationen wie Text, Wiedergabezeiten und Anzahl der Titel. Einige dieser Einträge können nicht überschrieben werden.

Fehlerbehebung

Vermeintliche Fehler oder Funktionsstörungen lassen sich unter Umständen leicht beheben. Suchen Sie in der folgenden Tabelle nach Symptomen, die den von Ihnen festgestellten ähneln, bevor Sie eine Gerätewartung anfordern.

Verstärker/Lautsprecher

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Es ist kein Ton hörbar.	● Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß angeschlossen ist, wie unter „Anschließen des Systems“ beschrieben. ● Erhöhen Sie die Lautstärke. ● Beenden Sie die MUTE-Funktion. ● Ziehen Sie eventuell am Hauptgerät angeschlossene Kopfhörer ab.	10 - 13 20 20 13
Die [STANDBY/TIMER]-Anzeige blinkt rot und es ist kein Ton hörbar.	● Eines der Lautsprecherkabel ist kurzgeschlossen. Ziehen Sie das Stromkabel ab und schließen Sie das Lautsprecherkabel erneut an. ● Möglicherweise liegt ein internes Problem vor. Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgeräts aus, ziehen Sie das Stromkabel ab und lassen Sie das Gerät reparieren.	—
Es ist kein Ton von den Kopfhörern hörbar.	● Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörerstecker richtig angeschlossen ist. ● Erhöhen Sie die Lautstärke. ● Beenden Sie die MUTE-Funktion.	13 20 20
Von „D-IN“ wird kein Ton empfangen.	● Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß angeschlossen ist, wie unter „Anschließen des Systems“ beschrieben. ● Vergewissern Sie sich, dass an der angeschlossenen Komponente „PCM“ als Digitalausgangseinstellung gewählt ist.	13
An einem der Lautsprecher ist kein Ton hörbar.	● Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß angeschlossen ist, wie unter „Anschließen des Systems“ beschrieben. ● Stellen Sie die Balance ein.	10 60
Bei der Auswahl von PHONO als Eingangsquelle ist ein dumpfer Knall hörbar.	● Schließen Sie die Stecker der Audiokabel fest an den [PHONO IN]-Buchsen an. ● Schließen Sie das Erdungskabel am [⏚]-Anschluss an.	12 12
Die Uhranzeige blinkt.	● Stellen Sie die Zeit ein wie unter „Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags“ beschrieben.	69
Der Timer funktioniert nicht.	● Stellen Sie die Zeit ein wie unter „Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags“ beschrieben. ● Stellen Sie eine Start- und Endzeit für den Programm-Timer ein.	69 63

Tuner

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Kein Rundfunkempfang.	● Schließen Sie die Antennen an. ● Wählen Sie das Frequenzband (AM oder FM). ● Stellen Sie das Radio auf die Frequenz des gewünschten Senders ein.	10 36 36
Es sind Störgeräusche (Interferenz) hörbar.	● Installieren Sie eine Außenantenne an einem von der Straße entfernten Ort. ● Schalten Sie alle Elektrogeräte aus, die Störgeräusche verursachen könnten. ● Stellen Sie das System weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.	—
Ich habe Auto Memory verwendet und die Taste [P.CALL] gedrückt, habe aber noch immer keinen Rundfunkempfang.	● Führen Sie Auto Memory nochmals aus. ● Führen Sie eine manuelle Sendervorwahl für Frequenzen durch, die Sie empfangen können.	38 39

CD

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Ich lege CDs ein, aber sie werden nicht abgespielt.	● Legen Sie die Disk richtig, mit der Beschriftung nach oben ein. ● Reinigen Sie die Disk. (Siehe „Pflege und Aufbewahrung“.) ● Warten Sie, bis eventuell vorhandene Kondensation verdunstet ist. (Siehe „Verhinderung von Kondensationsbildung“.)	26 77 77
Es ist kein Ton hörbar.	● Drücken Sie die Taste [CD►/II]. ● Reinigen Sie die Disk. (Siehe „Pflege und Aufbewahrung“.)	26 77
Die Wiedergabe springt.	● Reinigen Sie die Disk. (Siehe „Pflege und Aufbewahrung“.)	77
Ich kann einige Audiodateien nicht abspielen.	● Das System spielt keine beschädigten Audiodateien ab. ● Vergewissern Sie sich, dass das System die Audiodatei abspielen kann.	23
Der Beginn der Wiedergabe verzögert sich.	● Der Start der Wiedergabe kann sich verzögern, wenn eine große Zahl von Ordnern vorhanden ist.	30
Die TAG-Daten werden nicht korrekt angezeigt.	● Lesen Sie den Abschnitt „Unterstützte Audiodateien“, um zu prüfen, welche TAG-Daten zur Anzeige auf diesem System geeignet sind.	23

Am D.AUDIO IN-Anschluss angeschlossene Komponenten

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Ich kann meinen Kenwood Digital-Audioplayer weder über die Fernbedienung noch am Hauptgerät bedienen.	● Schließen Sie den Player mit dem geeigneten Kabel an. ● Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Modell kompatibel ist.	12 44

Fernbedienung

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	● Legen Sie neue Batterien ein. ● Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb ihres vorgesehenen Sendebereichs.	17 17

Mikrocomputer-Reset

Symptome	Lösung
Funktionsstörung des Mikrocomputers (das System funktioniert nicht, die Anzeige ist fehlerhaft usw.).	● **Funktionsstörungen können externe Ursachen haben oder auftreten, wenn ein Anschlusskabel bei eingeschaltetem System abgezogen wird. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um ein Reset des Mikrocomputers auszuführen.** **❶Ziehen Sie das Stromkabel von der Wandsteckdose ab.** **❷Stecken Sie das Stromkabel wieder in die Steckdose ein und halten Sie dabei die Ein/Aus-Taste [⏻] am Hauptgerät gedrückt.** **❸Nach einem Zurücksetzen (Reset) des Mikrocomputers sieht die Anzeige wie rechts abgebildet aus.** ● Wenn beim Reset des Mikrocomputers eine Disk eingelegt war, wird sie automatisch ausgestoßen. Nehmen Sie die CD in diesem Fall heraus und schließen Sie das CD-Fach. ● Beachten Sie bitte, dass bei einem Reset alle gespeicherten Informationen gelöscht und die Grundeinstellungen des Geräts wiederhergestellt werden.

Glossar der verwendeten Begriffe

Begriff	Bedeutung	Seite
AAC	Eine Abkürzung von „Advanced Audio Coding". Dies ist ein Komprimierungsstandard, der nur auf die Audiokomponente von Bildkomprimierungsverfahren für die digitale Bildübertragung usw. angewandt wird.	23
Bitrate	Eine Zahl, die die pro Sekunde verarbeitete Datenmenge angibt. Je höher die Bitrate, desto besser die Klangqualität.	23
CD-DA	Bezieht sich auf Musik-CDs. Fast alle normalerweise als „CD" bezeichneten Disks sind tatsächlich CD-DA-Disks.	22
CD-TEXT	Eine allgemeine Bezeichnung für Musik-CDs, die Textinformationen wie den Namen der Disk, des Künstlers und der Titel enthalten.	29
MP3	Ein vom deutschen Fraunhofer IIS entwickeltes Audiokomprimierungsverfahren, das hohe Datenkomprimierungsraten durch das Entfernen von vom menschlichen Ohr nicht leicht wahrnehmbaren Daten erreicht. MP3 kann Daten auf Raten von ungefähr 1/11 (128 kbps) komprimieren und dabei die äquivalente Klangqualität einer Musik-CD beibehalten.	23
Samplingfrequenz	Eine Zahl die angibt, wie oft pro Sekunde Analogsignale zur Konvertierung in Digitalsignale erfasst werden. Die Samplingfrequenz für Musik-CDs beträgt 44,1 kHz. In der Regel gilt: Je höher die Samplingfrequenz, desto besser die Klangqualität.	23
WMA	Eine Abkürzung für „Windows Media™ Audio", ein von der Microsoft Corporation in den USA entwickeltes Audiokomprimier- und -codiersystem.	23

Pflege und Aufbewahrung

Pflege und Aufbewahrung des Hauptgerätes

■ Bewahren Sie das Hauptgerät nicht an folgenden Orten auf:

- Orte mit direktem Sonnenlicht;
- Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, oder verunreinigte Orte;
- Orte, die der direkten Wärme von Heizgeräten ausgesetzt sind.

■ Verhinderung von Kondensationsbildung

Falls der Unterschied zwischen der Temperatur des Hauptgerätes und der Umgebungstemperatur hoch ist, kann sich im Inneren des Hauptgerätes Kondensation bilden, was eine Fehlfunktion des Hauptgerätes zur Folge haben kann. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Hauptgerät für einige Stunden stehen, bis der interne Mechanismus vollständig trocken ist. Treffen Sie insbesondere dann die erforderlichen Maßnahmen gegen Kondensation, wenn das Hauptgerät zwischen Orten mit hohen Temperaturunterschieden oder in einen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit transportiert wird.

■ Reinigung des Hauptgerätes

Wischen Sie das Bedienfeld oder das Gehäuse, falls es verunreinigt ist, mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinerlei Farbverdünner, Benzin, Alkohol oder Kontaktspray; diese Chemikalien könnten zu einer Entfärbung oder Deformation der behandelten Bereiche führen.

Pflege und Aufbewahrung von CDs

■ Aufbewahrung von CDs

Wenn das Hauptgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie bitte die CD und verstauen Sie sie in der Schutzhülle.

■ Reinigung von CDs

- Wenn eine CD durch Fingerabdrücke oder andere Verschmutzungen verunreinigt ist, wischen Sie sie bitte vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch in kreisrunden Bewegungen ab.
- Verwenden Sie keinen analogen CD-Reiniger, keinerlei Farbverdünner, Benzin oder Alkohol.
- Verwenden Sie keinen CD-Zubehör (Stabilisator, Schutzbogen, Schutzring)- oder Linsenreiniger.

■ Weitere Vorsichtshinweise

- Beschriften Sie CD nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.
- Verwenden Sie eine CD nicht, wenn sich das Etikett oder der Aufkleber löst, oder wenn das Klebemittel über das Etikett oder den Aufkleber hinweg aufgetragen wurde.
- Kleben Sie keinerlei Papier, Aufkleber oder Etikette auf eine CD.

Technische Daten

Hauptgerät

[Verstärker]

Tatsächliche Ausgangsleistung bei STEREO-Betrieb
.....30 W + 30 W RMS (1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor, 6 Ω)
Gesamtklirrfaktor .....0,005% (1 kHz, 15 W, 6 Ω)
Klangregelungscharakteristik
BASS
(TURN OVER 100 Hz) ..... ±3,0 dB (bei 100 Hz)
(TURN OVER 150 Hz) ..... ±5,0 dB (bei 100 Hz)
(TURN OVER 200 Hz) ..... ±5,6 dB (bei 100 Hz)
MID
(TURN OVER 1 kHz) ..... ±6,0 dB (bei 1 kHz)
(TURN OVER 2 kHz) ..... ±6,0 dB (bei 2 kHz)
(TURN OVER 3 kHz) ..... ±6,0 dB (bei 3 kHz)
TREBLE
(TURN OVER 5 kHz) ..... ±5,6 dB (bei 10 kHz)
(TURN OVER 7 kHz) ..... ±4,9 dB (bei 10 kHz)
(TURN OVER 10 kHz) ..... ±3,0 dB (bei 10 kHz)
D-Bass (+10) ..... +13,5 dB (40 Hz, Laut. 60)
Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
PHONO (MM) ..... 9 mV / 31 kΩ
LINE (AUX, TAPE) ..... 450 mV / 22 kΩ
LINE (D.AUDIO) ..... 250 mV / 11 kΩ
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
TAPE ..... 450 mV / 200 Ω
SUB WOOFER PRE OUT ..... 2 V / 620 Ω

[Digitaleinheit]

Samplingfrequenzen
..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
Supreme EX (CD, D-IN)
Wiedergabefrequenzbereich ..... 1 Hz – 44 kHz
Digitaleingänge (Empfindlichkeit/Wellenlänge)
Optisch ..... -15 dBm – -24 dBm, 660 nm ±30 nm

[Tuner]

UKW-Empfänger
Empfangsfrequenzbereich ..... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
MW-Empfänger
Empfangsfrequenzbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz

[CD-Player]

Scanverfahren ..... Halbleiterlaser
D/A-Umwandlung ..... 1 Bit
Oversampling ..... 128 fs (11289,6 kHz)
Frequenzgang ..... 20 Hz bis 20 kHz
Signalrauschabstand (TAPE REC OUT) ..... über 104 dB

[Stromversorgung usw.]

Leistungsaufnahme ..... 70 W
Leistungsaufnahme (Standby) ..... 0,3 W oder weniger
Abmessungen
Breite ..... 270 mm
Höhe ..... 126 mm
Tiefe ..... 369 mm
Gewicht (netto) ..... 5,6 kg

- Das Design und die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.
- In extrem kalten Umgebungen (bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes) kann die volle Leistung nicht garantiert werden.

KENWOOD

Zur Kenntnisnahme

Tragen Sie die auf der Rückseite des Gerätes aufgeführte Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle der Garantiekarte und in dem unten aufgeführten dafür vorgesehen Feld ein. Geben Sie, wenn Sie Ihren Händler hinsichtlich weiterer Informationen oder hinsichtlich einer Wartung konsultieren, bitte stets die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer dieses Gerätes an.

Modellbezeichnung _____

Seriennummer _____